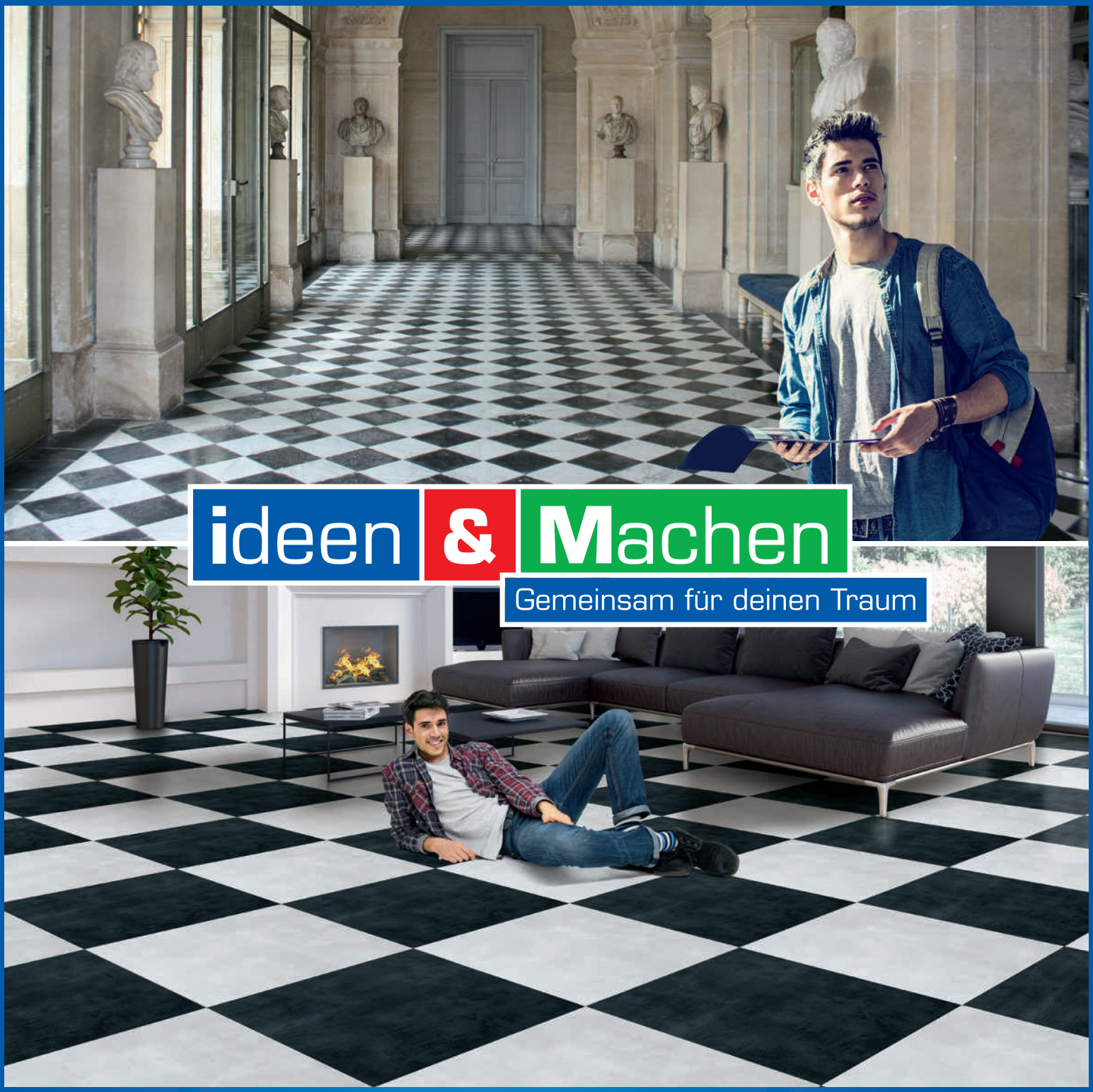
Lauftreff Volleyball Blasmusik
Koronarsport Inklusive Sportgruppe Fußball Turnen Lungensport Tischtennis
Orientierungslauf Jugend Schwimmen Badminton Basketball
...eine starke Gemeinschaft!

Rückblick 2018



Das Leben liefert die besten Anregungen.
Gemeinsam setzen wir Ihre Ideen um:
in Wohn(t)räume!

Bauzentrum
Mobau Thelen

52152 Simmerath · Humboldtstr. 6-8 · www.bauzentrum-thelen.de, info@bauzentrum-thelen.de
Telefon 02473 609-0 · Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 – 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 16.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bericht	Seite
1. Vorsitzender	4
Badminton	7
Bauteam der Fußball-Abteilung	8
Blasmusik	11
Fussball-Jugend	17
Inklusive Sportgruppe	20
Jugend	21
Lauftreff	24
Orientierungslauf	32
Schwimmen	34
Tischtennis	44
Turnen	45
Ehrungen	57
Adressen	58

Bericht des 1.Vorsitzenden

Rückblick 2018 - Allgemein

Nach den Ereignissen und Katastrophen zu urteilen, könnte das Jahr 2018 auch als wahres Feuer-Jahr bezeichnet werden. Nicht nur wurden weltweit, und insbesondere in Deutschland, wahre Hitzerekorde verzeichnet, auch waren verschiedene Gebiete von schweren Dürren und tragischen Waldbränden betroffen. Die Temperaturen in Deutschland lagen teilweise wochenlang über 30 Grad. Der Klimawandel macht sich weiterhin bemerkbar.
Dass ausgerechnet Sport einmal dramatisch politisch werden könnte, hätte wohl niemand geahnt. 2018 geschah jedoch genau das. Die verheerende Niederlage der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball WM in Russland erhitzte die Gemüter in Deutschland so stark, dass der Fußballspieler Mesut Özil zum Sündenbock erklärt wurde und durch die Ereignisse sogar seinen Abschied nahm.
Das Frankreich im Finale der Fußball-Weltmeisterschaften in Russland gegen Kroatien mit dem 4:2 zum zweiten Mal den Titel holt, geht dabei fast unter.
Die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang schließen mit einer überragenden Bilanz für Deutschland: 14 Mal Gold, 10 Mal Silber und sieben Mal Bronze. Auch dieses Ergebnis wird teilweise gar nicht beachtet. Schade, die Sportler hätten eigentlich viel mehr Beachtung und Respekt verdient.

Sport in Nordrhein-Westfalen

Ziele der Sportpolitik in Nordrhein-Westfalen

- Die Landessregierung will allen Menschen den Zugang zu Sport ermöglichen und bekennt sich zum Sport in seiner großen Vielfalt. Die Landesregierung strebt daher an
- die Chancen des Sports zur Unterstützung einer auf Sozial- und Gesundheitsbezug ausgerichteten Politik zu nutzen,
- gute Bedingungen für Bewegung und Sport in einer Partnerschaft von Staat und organisiertem Sport, zwischen Land, Kommunen, Verbänden und Vereinen schaffen,
- das ehrenamtliche Engagement im Sport in Nordrhein-Westfalen zu stärken,
- dem Schulsport einen hohen Stellenwert als unverzichtbarer Bestandteil unseres Bildungssystems einzuräumen,
- den Sport im Ganztag auszubauen und dabei die Kompetenzen der Sportvereine gezielt zu nutzen,
- die Entwicklung des Leistungssports zu unterstützen,
- den inklusiven Sport auszubauen,
- Sportangeboten für Kinder und Jugendlichen Priorität beizumessen,
- den Anteil an Bewegungs-, Spiel- und Sportzeiten in den Kindergärten zu erhöhen
- den Anteil der Kinder, die Schwimmen können, auszubauen,
- das Engagement der Landesregierung beim Bau und bei der Modernisierung Sportstätten aufrechtzuerhalten,
- Veranstalter zu unterstützen, um Sportgroßereignisse in Nordrhein-Westfalen durchführen zu können.

Leistungssport in NRW

Die Landesregierung bekennt sich zum Leistungssport. Sie unterstützt den langen Weg von der Talentsichtung in der Grundschule bis zur internationalen Spitze systematisch und zielstrebig.
Das sind nur einige Punkte, die sich die Landesregierung und der Landessportbund auf die Fahne geschrieben haben.
Ich bin mal gespannt, was von den Eckpunkten für den Sport in NRW und damit auch für unseren Verein auch wirklich umgesetzt werden kann und wird.

1. Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung 2018 fand wieder in der Mensa der Sekundarschule statt. Die Versammlung wurde diesmal durch das Schülerorchester der Hansa Blasmusik musikalisch aufgewertet. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die Aktiven des Schülerorchesters.
Auch im 2018 konnten wir wieder viele Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft in der Hansa-Gemeinschaft ehren. Allen Geehrten noch mal meinen herzlichen Glückwunsch. Ich würde mir wünschen, dass Sie uns als Mitglied treu bleiben und Sie noch viele Jahre ihrem Sport in der Hansa-Gemeinschaft mit Erfolg und Freude nachgehen können.
Die Vorstandswahlen waren diesmal ein wesentlicher Bestandteil der Mitgliederversammlung. Außer den Positionen Fachwart Öffentlichkeitsarbeit und Beisitzer konnten alle Vorstandspositionen besetzt werden. Dabei wurde Jörg Kalkbrenner als Kassenwart neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Ich habe mit Jörg vereinbart, dass wir beide eng zusammen arbeiten ich Ihn in einigen Punkten unterstütze. Diese übergreifende Zusammenarbeit im Finanzbereich der Hansa-Gemeinschaft hat sich in 2018 bereits bewährt.
Auch im Namen meiner Vorstandskollegen möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen für weitere 2 Jahre ganz herzlich bedanken.
Die Organisation und Bewirtung der Mitgliederversammlung wurde abermals von der Schwimmabteilung übernommen. Dafür meinen herzlichen Dank an die Aktiven der Schwimmabteilung.

Vorstandsarbeit

Der Gesamtvorstand traf sich im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 4-mal. Dabei sind wir dazu übergegangen, uns im Kragemann Hotel zu treffen. Die Räumlichkeiten in der Bickerather Straße (ehemaliger Raum der Schachabteilung), waren einfach eine Zumutung. Der gesamte Vorstand hätte gar keinen Platz in diesen Räumlichkeiten gefunden. So das eine halbwegs geordnete und zielführende Vorstandssitzung kaum möglich war.
Der geschäftsführende Vorstand traf sich zusätzlich um Haushaltsrechnung, Haushaltsplan, Zuschussanträge und weitere wichtigen Themen der Geschäftsführung zu besprechen.
An dieser Stelle möchte ich mich beim Gesamtvorstand für die geleistete Arbeit im Sinne der Hansa-Gemeinschaft herzlich bedanken. Ich freue mich auf eine weiterhin freundschaftliche Zusammenarbeit mit einem fast vollständigen Vorstand.
Leider müssen wir im Vorstand einen Verlust verzeichnen. Im Juli 2018 ist Hermann-Josef Koll von seinem Amt als 2. Vorsitzender aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Hermann-Josef hat sein Amt bereits am 17.03.2006 angetreten und war somit 12 Jahre 2. Vorsitzender unserer Hansa-Gemeinschaft. Dafür gebührt Ihm unsere Anerkennung und Respekt. 12 Jahre in einem geschäftsführenden Vorstand aktiv mitzuarbeiten, ist schon eine ganz besondere Leistung. Lieber Hermann-Josef, meinen herzlichen Dank für deine freundschaftliche Zusammenarbeit.
Bei der Mitgliederversammlung am 29.03.2019 sind nunmehr noch folgende Ersatzwahlen notwendig:

- 2. Vorsitzender
- Wart für Öffentlichkeitsarbeit
- Beisitzer (beliebige Anzahl)

Ich würde mir wünschen, dass wir die oben genannten Positionen wieder neu besetzen können.
Wir haben im Vorstand bereits besprochen, dass wir die anfallenden Arbeiten nicht nur besser aufteilen wollen, sondern müssen. So das die Arbeit für jeden im erträglichen Rahmen bleibt. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich einige Mitglieder melden und vielleicht die eine oder andere Aufgabe übernehmen würden.
Die Hansa-Gemeinschaft hat per 10.02.2019 einen Mitgliederbestand von 962 Personen (491 männliche und 471 weibliche). Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 9 Mitglieder gesteigert.

1. Vorsitzender

Abteilungsberichte

Die Abteilungen werden wieder wie jedes Jahr über Ihre Aktivitäten berichten. Hier nochmal meinen herzlichen Dank an alle die für die Berichte und die vielen Bilder verantwortlich sind.
Ein Mehrspartenverein von unserer Größenordnung, braucht unheimlich viele Menschen die mitarbeiten, organisieren und helfen. Liebe Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Kampfrichter, ohne Eure ehrenamtliche Unterstützung geht in unserem Verein gar nichts. Meinen herzlichen Dank an alle, die es uns möglich machen, unseren Sport nachzugehen oder das Musikspielen zu betreiben.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit die unbezahlbar ist!“

Das Hansa-Bauteam „Die kreativen 8“

Auch vom Bauteam wird es einen eigenen Bericht geben, aber trotzdem möchte ich es nicht versäumen meinen herzlichen Dank und meine Bewunderung auszusprechen.
Es ist schon eine ganz besondere Leistung, was diese 8 Rentner für die Hansa-Gemeinschaft leisten. In 2018 haben Sie unter anderem damit begonnen eine 17,00 m lange Zuschauerüberdachung zu bauen. Von der Planung, Bauantrag bis hin zur Ausführung wurde alles von den kreativen 8 ausgeführt.
Ich wünsche Euch, dass ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit und mit viel Freude für die Hansa und die Allgemeinheit am Kunstrasenplatz arbeiten könnt!

Gemeindeverwaltung

Der Bauantrag für die Zuschauerüberdachung am Kunstrasenplatz, war im Jahr 2018 der größte Berührungspunkt mit der Gemeinde. Hier hat uns die Bauabteilung sehr gut und zügig unterstützt, so das wie oben bereits erwähnt, der Bau bereits in der Ausführung ist.

Gleichzeitig hat die Gemeinde den Bau auch finanziell mit einem nicht unerheblichen Betrag unterstützt. Dazu nochmal meinen herzlichen Dank an die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses. Für die abermals gute Zusammenarbeit im Jahr 2018, möchte ich mich ganz besonders beim Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns und seinem gesamten Verwaltungsteam bedanken.

Die freundschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere mit Frau Christine Krass vom Sportamt, macht die Vereinsarbeit für uns in vielen Dingen einfach und unkompliziert.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei allen Sponsoren und alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ich wünsche ich den Aktiven, Trainern, Betreuern, Helfern und allen die bei uns in der Hansa-Gemeinschaft tätig sind, für das Jahr 2019 viel Erfolg und weiterhin viel Spaß bei uns in der Hansa-Gemeinschaft. Ich wünsche Euch für das Jahr 2019 alles erdenklich Gute und möglichst viel Gesundheit!

Ingo Braun
1. Vorsitzender

Jahresbericht Badminton 2018

Die Badmintonabteilung hat aktuell 20 Mitglieder. Im vergangenen Jahr konnten wir einige Zuwächse junger und interessierter Spieler verbuchen. Zum Spielbetrieb treffen sich die Mitglieder dienstags um 20:00 Uhr in der Halle des Berufskollegs. Die Badminton Spielgruppe der Hansa Simmerath versteht sich als reine Spielgruppe ohne Ligaspielbetrieb. Dennoch nehmen unsere Mitglieder gerne an verschiedenen Hobbyturnieren in der Umgebung teil. Sehr erfolgreich vertraten unsere Mitglieder Guido Bourgeret und Sebastian Kinting unsere Hansa beim alljährlichen Hobbytournier in Arloff-Kirspenich im Mai 2018. Dort belegten Sie den siebten und den zweiten Platz in einem Turnier mit ständig wechselnden, teilweise völlig unbekannten Mitspielern und Gegnern. Auch sehr gut vertreten waren wir beim Gürzenicher Fun-Turnier. Hier holte unser Spielleiter den ersten Platz. Das Highlight in diesem Jahr war aber wieder einmal die Badmintonnacht unserer Sportkollegen aus Roetgen. Dieses besondere Turnier findet jährlich im Herbst in Roetgen statt. Hierbei steht unser Sport im Vordergrund, getreu dem Motto: Dabei sein ist alles war es auch in diesem Jahr ein sehr schönes und gut besuchtes Event.

Außer unserem regulären Spielbetrieb und der zahlreichen Einladungen von anderen Vereinen zum sportlichen Austausch fand auch in diesem Jahr wieder unsere Wanderung mit anschließendem Essen statt. In diesem Jahr wanderten wir an einem wunderschönen herbstlichen Tag um das schöne Dedenborn herum und kehrten anschließend im Haus Dedenborn zu Speis und Trank sowie dem regen Austausch untereinander ein.

Im Laufe der Zeit sind aus dieser Spielgemeinschaft Freundschaften entstanden die Aktivitäten über den normalen Spielbetrieb hinaus hervorgebracht haben. Die Badmintonabteilung ist eine offene Spielgemeinschaft jeden Alters (aktuell von 14 bis 59 Jahre) und freut sich über jeden Interessenten, der diesen Sport für sich neu- oder wiederentdecken möchte.

Bericht 2018 des Hansa-Bauteams für den Sportplatzbau „Die kreativen 8“

Liebe Fußballfreunde, liebe Hanseat(innen),

der Sportplatz ist noch lange nicht fertig. Auch im Jahr 2018 gab es für das Bauteam Die kreativen 8 wieder jede Menge Arbeit zum weiteren Ausbau der Kunstrasen-Sportplatzes im Kranzbruch:

Trotz noch laufender Gewährleistungsfrist mussten die maroden Befestigungen der Ballfangnetze in acht Meter hinter den Fussballtoren in 53 Arbeitsstunden erneuert werden, um größeren Schaden abzuwenden.

Unmittelbar daneben haben wir am Venn-Eingang die pflegebedürftige Splittfläche von ca. 230 qm umgewandelt in eine gepflasterte Mehrzweckfläche. Dies wurde notwendig , um das Einschleppen von Steinchen und Schmutz auf den Kunstrasen der Spielfläche mit Verletzungsgefahr zu beenden. Diese Fläche dient als Abstellfläche für transportable Fussballtore und für den Aufbau von Sportgeräten und Catering-Fahrzeugen. Die Beton-Verbundsteine hatte das Team kostenfrei beschaffen können.

Doch leider sorgte auch wieder wilder Vandalismus für Ärger und unvorhergesehene zusätzliche Reparaturarbeiten: Ca. 70 blaue Kunststoff-Sitzschalen wurden mutwillig demoliert, in den Trainerhäuschen sogar soweit zerstört, dass sie durch neue andere Sitze mit geänderter Unterkonstruktion ersetzt werden mussten.

Es folgte das bisher schwierigste Projekt des Bauteams: Bau einer Zuschauer-Überdachung von 17 Meter Länge auf der Süd-West-Seite des Sportplatzes. Die Anlage sollte in einer Kombination von Stahl und Holz errichtet werden. Nach intensiven Vorplanungen und Vorgesprächen erreichten uns Ende Februar 2018 die Genehmigungen zum Bau von Zuschauer-Überdachungen von der Gemeinde als Grundstückseigentümer und vom Hansa-Vorstand als Schirmherr.

Die von der Hansa zu fertigenden Bauantragsunterlagen, u.a. alle Bauzeichnungen und Geländeaufnahme, wurden fachgerecht geplant und ehrenamtlich vom unterzeichnenden Bauleiter Erwin Finken für die Gemeinde Simmerath erstellt. Ein befreundeter sportbegeisterter Statiker konnte im Nachbarort gefunden werden. Durch fruchtbare Kontakte zum BGZ Simmerath wurde nach Verhandlungen die Zimmerei-Abteilung des BGZ für die späteren Zimmerei-Arbeiten gewonnen. Herzlichen Dank...

Wegen verzögerter Baugenehmigung konnten die Bauarbeiten erst Mitte September 2018 gestartet werden. Folgende Bauarbeiten für die Kragarm-Konstruktion waren vom Bauteam zu erledigen, zum Teil unter Mithilfe von angemieteten Geräten: Absteckung der Anlage, Aushub der Einzelfundamente, Stahl-Bewehrung, Stahlbetonarbeiten (16 cbm), Stahlbauarbeiten, Aufstellen der Kragarm-Rahmen, Holzeinbau in Dach- und Wand, Dach- und Wandeindeckung.

Bauteam

Foto: Betoneinbau am 23.10.2018. Es fehlt noch der innere Ausbau. Die gesamte Planung, Bauleitung und Organisation wurde dem unten genannten Bauleiter übertragen.

Diese beschriebene Anlage bildet den ersten Bauabschnitt einer bereits genehmigten größeren Gesamtanlage.

Sie dient als Unterstell-Möglichkeit und als Ablageort für Utensilien (Kleidung und Getränke) der Jugend-Fussballer und deren wartenden Eltern. Auch als Wetterschutz für die Zuschauer und Unterweisung durch die Mannschaftsbetreuer wird die Anlage sehr willkommen sein.. Der Nachwuchs innerhalb des neu gegründeten Jugend-Fussballclubs FC Eifel freut sich besonders, da ja noch kein Vereinsheim vorhanden ist. Im FC Eifel haben sich die Fussball-Jugenabteilungen erfolgreich zusammengefunden von Hansa Simmerath, TuS Lammersdorf, Germania Eicherscheid und TV Konzen.

Auch die Sekundarschule nebenan, die Katholische

Grundschule Simmerath und die StädteRegion Aachen als Mitbenutzer des Sportplatzes werden die neugeschaffene Anlage begrüßen.

Nach mühseligen Verhandlungen konnte auch eine geregelte Müllentsorgung mit der Schulverwaltung der Sekundarschule Nordeifel erreicht werden. Die Sportplatz-Kommission der Gemeinde Simmerath hat uns am 4.10.2018 einen tadellosen sehr gepflegten Gesamtzustand bescheinigt, wozu unser Platzwart Rolf Stollenwerk den Löwenanteil beigetragen hat.

Unser Dank gilt der Gemeinde Simmerath für die gewährte Unterstützung, auch finanziell, dem Kultur- und Sportausschuss, dem Hansa-Vorstand, dem BGZ Simmerath und den zu erwähnenden Unternehmen, die uns geholfen haben: Ing.büro Helmut Greuel, Fa. Dieter Wilden, Fa. Harald Schröder, Fa. RTG Rheinland GmbH, Fa. Braun Transporte, Fa. Harald Offermann, Monschau, Fa. Thelen, Fa. Roland Linzenich, FaThomas May, Fa. Stephan Henn, Fa. Haas u. Gerards, Fa. Heinz Schanz und Fa. W.Hilden vom Heizkraftwerk. Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit und Förderung unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Mein persönlicher Dank im Namen der Hansa gilt meinen Mitarbeitern des Bauteams für ihren Fleiß, ihren Einsatz und ihre Treue zu unseren genannten Projekten. Es macht Freude, mit euch weiterhin zu wirken. Zu unserem Bauteam gehören: Norbert Brewer, Karl-Heinz Dietrich, Erwin Finken, Frank Müller, Hans-Peter Wollenweber, Jürgen Schmitz, Kurt Stollenwerk und Rolf Stollenwerk. Um einen dringend notwendigen Ersatz für das zwangsweise abgebrochene Vereinsheim auf der ehemaligen Josef-Jansen-Sportstätte zu schaffen, wäre das Bauteam bereit, mit Energie und Ideen einen Ersatzbau am Kunstrasenplatz tatkräftig zu unterstützen und in ehrenamtlicher Manier mit zu errichten. Vorüberlegungen sind schon im Visier.

Seit Beginn des Sportplatz-Baus im Jahr 2013 hat die Hansa im Rahmen ihrer Eigenleistungen bis heute 5.601 Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht, davon allein in 2018 1.102 Stunden von unserem Bauteam. Wegen weiterer anstehender Projekte sind wir weiter auf der Suche nach mehr freiwilligen Akteuren und Sponsoren, die unsere Hansa stützen können.

Geplant sind u.a. folgende Vorhaben: Innenausbau der Zuschauer-Überdachung, Reparatur der Vandalismus-Schäden an den Sitzschalen, Zaunanlage um die Materialbuden, Reparatur der Unterkonstruktion des Materialschuppens und Errichtung eines Fahnenmastes mit Ausblick auf das in 2021 bevorstehende Hansa-Jubiläum: 100 Jahre Hansa-Gemeinschaft 1921 e.V. Simmerath.

Für das Hansa-Bauteam:
i.A. Erwin Finken, Hansa-Bauleiter

Rückblick 2018

In unserem Rückblick für das Jahr 2018 möchten wir verstärkt Bilder sprechen lassen.

Der Neujahrsempfang im Seniorenheim am Rathaus war der erste Auftritt in 2018 bei dem wir im voll besetzten Gemeinschaftsraum für eine unterhaltsam Stunde sorgten.

Den Seniorinnen und Senioren, sowie den geladenen Gästen hatte es gut gefallen.

Weiter ging es für uns im Tulpensonntagszug, den wir gemeinsam mit der Hansa-Jugend musikalisch begleitet haben.

Unser Motto lautete Skihasen und Pistensäue

Und Spaß hatten wir auch:

Links unsere Dirigentin Anke Bauer.

Montagsabends wurden verstärkt moderne Blasmusikstücke mit dem Orchester mit unserer Dirigentin Anke Bauer geprobt,

um beim Sternmarsch beim Verbandsfest der Spielmannzüge in Simmerath bzw.

bei unterschiedlichen Frühschoppen gespielt zu werden.

Frühschoppen am Fronleichnamstag bei den Simmerather Schützen.

Natürlich haben wir auch zu kirchlichen Anlässen gespielt: Touristenmesse in Schwammenauel

Oder die musikalische Begleitung der Kevelaerbruderschaft, bei der wir u.a. in der Kerzenkapelle die Andacht begleitet haben.

Nach Kevelaer wird standesgemäß mit dem Fahrrad gefahren. Wir fahren den Rurradweg bis Wassenberg, von dort nach Brüggen und am nächsten Tag an der Maas entlang bis Kevelaer.
Zur ersten Rast hat Anke Bauer uns zu sich nach Hause in Niederau eingeladen. Hier durften wir u.a. den köstlichen Marillen bzw. Williams-Schnaps des Herrn Nachbarn genießen.

Einmal im Jahr laden wir zur Schülerpräsentation ein. Zuerst spielt das Schülerorchester (hier dirigiert von Julian Jansen) und anschl. spielen unser Schüler den Eltern und Gästen das Gelernte vor.

3 Blockflötenschüler mit einem gemeinsamen Stück.

Fast alle Schülerinnen und Schüler waren anwesend. Marah Kell (2. v.l.) legte im Frühjahr die D-Prüfung mit besonderem Erfolg ab. Herzlichen Glückwunsch! Zurzeit sind 10 Block-

flötenschülerInnen in der Ausbildung. Sie werden von unserer Klarinettenspielerin Anne Richter ausgebildet.

Im September durften wir bei strahlendem Sonnenschein im Musikpavillion im schönen Park in Heimbach ein Kurkonzert spielen.

Beim Probenwochenende in Blankenheim haben wir uns intensiv auf das anstehende Konzert vorbereitet.

Abends kam der gemütliche Teil nicht zu kurz. Hier die Gewinner des Spiels „Wer baut das höchste Bauwerkes aus Nudeln mit einfachen Hilfsmitteln?“

Highlight war unser Deutsch-Niederländische Abend in der Aula der Sekundarschule wofür wir an unseren Ortseingängen Werbung gemacht haben.

Als Gastverein durften wir das Drumfanfare & Majorettenkorps Irene/Lucia Beek begrüßen und gefreut hat uns besonders, dass so viele Gäste gekommen sind.

Als Zugabe wurde Cordula Grün gespielt und dargestellt.

Zum Abschluss des Jahres begleitete das Orchester die Christmette und sorgte somit für den Einstieg in besinnliche Weihnachtstage.

Bei der Rangliste der emsigsten Proben- und Auftrittsbeteiligungen hatten wir im Jahr 2018 2 Aktive, die bei allen Proben und bei allen Auftritten dabei waren:

Lea Jansen (Bildmitte) und

Gerd Call (Bildmitte)

Dicht gefolgt von Simone Jansen (in oranger Jacke) auf dem 2. Platz.und

Manfred Abel auf dem 3. Platz.
Tolle Leistungen, herzlichen Glückwunsch und alle Aktiven, Inaktiven und Sponsoren vielen Dank für tatkräftige Unterstützung!!!

Für die Hansa-Blasmusik
Berthold Wilden

Bericht JFV FC Eifel 2017 e.V.

Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde der Hansa Gemeinschaft,

nachfolgend ein Bericht der sportlichen Leitung des JFV FC Eifel 2017 e.V.

Wir im Vorstand sind zusammen mit den Stammvereinen zu dem Entschluss gekommen einen zusammengefassten Bericht über den Verlauf der Saison zu erstellen.

Der JFV ist jetzt in der zweiten Saison. Ziel bei der Gründung war es, jedem Kind und Jugendlichen in den Stammvereinen die Möglichkeit zu bieten, Fußball zu spielen, aber auch alle leistungsorientiert auszubilden. Dies ist nicht zu verwechseln mit ergebnisorientiert! Es gibt ein Ausbildungskonzept, welches auf unserer Homepage einzusehen ist. Unsere Trainer sind angehalten dieses Konzept als Richtlinie beim Training und den Spielen umzusetzen.

Ein weiteres Ziel wurde vom Vorstand vorgegeben, die A-Jugendmannschaft soll in den nächsten drei Jahren (Jahr 2021) den Aufstieg in die Sonderliga (höchste Spielklasse im Kreis Aachen) schaffen. Dieser Zeitraum wurde bewusst gewählt, da wir ab dem Jahrgang 2002 abwärts schon kontinuierlich nach dem Ausbildungskonzept des JFV FC Eifel arbeiten. Um regelmäßig höherklassisch zu spielen, muss im F-Junioren-Bereich schon die Grundlage, welches das Ausbildungskonzept vorgibt, gelegt werden. Hier sind wir auf einem guten Weg.

Der FC Eifel wird in den nächsten Jahren immer eine Mannschaft im A-, B- und C-Juniorenbereich stellen können. Im D-, E- und F-Juniorenbereich kann es schon mal zwei Mannschaften in einem Jahrgang geben. Zweite Mannschaften ab den C-Junioren aufwärts zu melden, wird schwierig. Die Gründe sind unter anderem, dass die Jugendlichen jobben, das Abitur machen und halt auch andere Interessen geweckt werden. Der Fußball ist dann nicht mehr so wichtig.

Dennoch möchte der Verein an der Vorgabe ab C-Junioren aufwärts Leistungsfußball zu spielen festhalten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass junge Talente sich in der Jugend schon mit leistungsstarken Teams messen müssen, um sich weiter zu entwickeln. Jedes Spiel in der Kreisklasse zweistellig zu gewinnen, bringt den einzelnen Spieler nicht weiter und macht den Einstieg in die Senioren schwerer.

Nachfolgend jetzt mein Bericht zu den einzelnen Mannschaften. Hier beschränke ich mich auf die jetzige Saison und ein wenig noch auf die vergangene Saison.

Mannschaften

A-Junioren:

Letzte Saison schafften unsere A-Junioren den Aufstieg in die Sonderliga. Hier war nicht damit zu rechnen, dass dies im ersten Jahr schon geschafft wird. Nun muss man auch erwähnen, dass die A-Junioren von fünf Neuzugängen so verstärkt wurden, das dies letztendlich zum Aufstieg führte. Danke an Udo Felser für jahrelange Jugendarbeit. Dies hatte zur Folge, dass in der jetzigen Saison Spieler der damaligen A2 jetzt Sonderliga spielen müssen. Bisher haben diese Jungs des Jg. 2000 nur in der Kreisklasse Fußball gespielt. Die jetzigen Trainer Frank Thielen und Patrick Drösch haben es aber geschafft, diese Jungs und die Jungs vom Jg. 2001 für den Leistungsfußball zu motivieren. Eine gute Trainingsbeteiligung mit guten Inhalten bringen die Jungs weiter. Momentan belegt man in der Sonderliga den 7. Platz. Ziel wird es sein, die Klasse zu halten. Ob wir konstant die Liga halten können ist nach derzeitigem Stand fraglich, da die Zielvorgabe das Jahr 2021 schon begründet ist. Wir nehmen es wie es kommt.

B-Junioren:

In der letzten Saison spielten die B-Junioren der Jg. 2001/2002 Kreisklasse. Leider war es dann so, dass sich aus dieser Gruppe viele Mannschaften abgemeldet hatten. So kam das Team mal gerade auf 12 Spiele. Leider war es auch so, dass die Spieler

die wenigen Spiele nicht wirklich zuverlässig angingen. Der Kader war letzte Saison 20 Mann stark. Dennoch wurden teilweise Spiele mit nur 8 oder 10 Spielern gespielt...

Die B-Junioren in der jetzigen Saison mit den Jg. 2002/2003 ist da anders aufgestellt. Das Training leiten Wolli Zimmer, Andy Kirch und ich. Der Kader umfasst 26 Spieler. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnten wir hier zu den Spielen leider nicht aus dem vollen schöpfen. Viele langwierige Verletzungen und auch wieder einige, die den Samstag als Fußballtag nicht so ernst nehmen, lassen es nicht zu Samstag für Samstag das stärkste Team aufzubieten. Hat natürlich auch Vorteile für diejenigen Spieler, die noch etwas Trainingsrückstand haben und somit mehr Einsatzzeiten bekommen. Eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung von 20 Spieler pro Einheit, gibt dem Trainer die Möglichkeit jeden Spieler ein wenig besser zu machen. Ziel war es den Aufstieg in die Leistungsliga zu schaffen, um sich dann auch mit starken Mannschaften zu messen. Dieses Ziel wurde im Herbst erreicht. In der Leistungsliga, welche sehr stark und ausgeglichen besetzt ist, kann das Team sich weiterentwickeln. Zu welchem Platz es letztendlich reicht werden wir sehen. Von Platz zwei bis acht sind es nach sieben gespielten Spielen mal gerade 4 Punkte Unterschied. Unser Team belegt zurzeit Platz sieben.

C-Junioren:

In der letzten Saison schafften unsere C-Junioren Jg. 2003/2004 es leider nicht die Saison in der Leistungsliga als Meister zu beenden. Am vorletzten Spieltag verlor man in Haaren 4:2 und musste Haaren den Vortritt lassen. Dennoch war der zweite Platz ein hervorragendes Ergebnis. Unsere jetzige C-Junioren (Jg. 2004/2005) profitierten davon und durften die Quali zur Sonderliga spielen. Die Qualispiele wurden von Harry und Jonas Call und mir begleitet. Diese war erfolgreich und somit spielen auch die C-Junioren in dieser Saison in der höchsten Spielklasse - der Sonderliga. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schafften es die jetzigen Trainer Harry und Jonas Call und Ingo Steffen gute Ergebnisse einzufahren. Das Team hat sich im Mittelfeld der Liga festgesetzt und ist auf einem sehr guten Weg den direkten Klassenerhalt zu schaffen. Top!!!

D1-Junioren:

Unsere D1 Jg. 2006 spielt in der Kreisklasse. Die Trainer Norman Zimmermann und Andreas Breuer leisten ganz großartige Arbeit. Das Team entwickelt sich stetig weiter und belegt im Moment eine guten 5.Platz (von 10 Mannschaften) in Staffel 2.

D2-Junioren:

Die D2-Junioren Jg. 2007 werden seit den Bambini von Kalle Entges und Daniel Stollenwerk trainiert. Seit zwei Jahren werden beide von Lukas Schmidt unterstützt. Hier wird von Anfang an das Ausbildungskonzept umgesetzt. Gute Trainingsarbeit und viel Fingerspitzengefühl der Trainer, halten die Truppe zusammen. Stand heute belegt das Team Platz 6 (von 12 Mannschaften) in der Staffel 5.

E1-Junioren:

Unsere E1-Junioren Jg. 2008 werden von Olaf Jagdfeld und Norbert Waldbröl trainiert. Nachdem uns im Jahr 2017 die halbe Mannschaft weggebrochen ist und zu einem anderen Verein mit dem damaligen Trainer gewechselt ist, haben es die jetzigen Trainer geschafft wieder eine Mannschaft zu formen. Nicht nur das, auch haben sich einige Kinder wieder entschieden zurückzukommen und andere haben das Hobby Fußball neu entdeckt. Sodass der Kader jetzt wieder 21 Kinder umfasst. Hier wird geduldig mit den Kindern an der Weiterentwicklung gearbeitet. Die Frühjahrsrunde konnte gewonnen werden. KLASSE!

E2-Junioren:

Die E2-Junioren Jg. 2009 werden von Jenni Kalkbrenner trainiert. Unterstützt wird sie von ihrem Mann Jörg. Viele gute Inhalte im Training und eine gute Rotation bei den Spielen sind super und kommen gut an. In der abgelaufenen Herbstrunde durfte man sich gar als Meister küren lassen. 9 Siege und ein Unentschieden, zeigen welches Potenzial vorhanden ist.

F1-Junioren:

Unsere F1-Junioren Jg. 2010 werden von Sonja Thomas, Desiree Läufer, Klaus Schneider und Stefan Bongard trainiert. Auch hier ist wie bei der E2 eine gute Entwicklung erkennbar. Auch hier spielt die Rotation eine Rolle. Ergebnisse in Form von Tabelle gibt es nicht. Jedoch gab es hier in 10 Spielen auch 9 Siege und 1 Unentschieden was auch hier das Potenzial widerspiegelt.

F2-Junioren:

Die F2-Junioren Jg. 2011 sind in ihrer ersten Saison im Spielbetrieb. Hier ist man noch in der Eingewöhnungsphase. Trainer sind Nico Schreiber, Frank Schreiber und Konny Lonski. Spaß am Fußball sollte im Vordergrund stehen. Die Kinder sind gut dabei sich zu entwickeln.

Bambini:

Leider hat unser langjähriger Bambini-Trainer Guido Retz im Sommer aufgehört. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für die großartige Arbeit, die er für alle vier Stammvereine verrichtet hat, recht herzlich bedanken.

Das Training welches immer Dienstags in Simmerath von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr (Jg. 2014) und von 17:00 bis 18:00 Uhr (Jg. 2012 und 2013) stattfindet ist immer gut besucht. Bis zu 40 Bambini Kinder tummeln sich bei schlechtem Wetter in der Halle der Sekundarschule oder bei gutem Wetter auf dem Kunstrasenplatz in Simmerath. Trainer sind: Franz-Josef Renner, Daniel Breuer, Danny Jansen und Olaf Boshof. Unterstützt werden diese Trainer von den C- und B-Junioren Bastian Arnolds, Philipp Krings, David Johnen und Tim Förster.

Gerade bei den Bambini ist es wichtig die Übungsgruppen so klein wie möglich zu halten. Deshalb sollte in Zukunft jeder Stammverein zwei Betreuer zur Verfügung stellen. Zumal im Sommer Daniel Breuer und Danny Jansen mit dem Jg. 2012 als F2-Junioren in die neue Saison gehen. Sollte jemand Interesse haben, kann er oder sie sich gerne bei mir oder Lothar Lutterbach melden.

B-Mädchen:

Die B-Mädchen schafften in der letzten Saison den Klassenerhalt in der Mittelrheinliga. Das war ein toller Erfolg. Viele der Mädchen sind seit Sommer bei den Seniorinnen. Nach langen Überlegungen haben wir uns im Vorstand entschieden die Mädels aus der Mittelrheinliga zurück zu ziehen und in dieser Saison in der Bezirksliga spielen zu lassen. Die Ergebnisse zeigen, dass dies der richtige Weg war. In der Bezirksliga können die Mädchen gut mithalten und fahren gute Ergebnisse ein. Die Trainer Nikolay Huppertz und Thomas Leipelt machen einen guten Job. Aber auch am weiteren Nachwuchs wird weitergearbeitet. Heiner Schepp hat sich der Sache angenommen und hat durch viel Arbeit 20 Neuanmeldungen bekommen, sodass eventuell im Frühjahr eine E- und D-Juniorinnen Mannschaft an den Start gehen kann. Ergebnisse und Tabellen sind auf unserer Homepage und immer aktuelle Spielberichte auf unserer Facebookseite einzusehen. www.jfv-fc-eifel.de oder Facebook: https://de-de.facebook.com/jfvfceifel2017/

Trainer:

Unsere (35) Trainer arbeiten nahezu alle ehrenamtlich. Ein Trainer arbeitet durchschnittlich mit Trainings- und Spielvorbereitung 15 Stunden (ehrenamtlich) die Woche für die Kinder und den Verein. Natürlich machen unsere Trainer auch noch viel neben dem Training. Es werden neben den Elterngesprächen z.B. Abschlussfahrten und Weihnachtsfeiern organisiert oder auch einmal ein Eis essen gegangen.

90% unserer Trainer haben die Trainer C-Lizenz oder gar die B-Lizenz. Sie wissen genau was wie abzulaufen hat. Wenn wir unseren Trainern vertrauen, können es Eltern und Kinder auch.

Namen des Vorstands des JFV darf ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern, Sponsoren und den Stammvereinen bedanken. Nur mit eurer Unterstützung ist dies alles möglich!

Klaus Arnolds
Geschäftsführer JFV FC Eifel 2017 e.V.

Inklusive Sportgruppe 2018

Auch 2018 wahr ein ereignisreiches Jahr. Neben einer gesunden Dosis Sport gab es auch dieses Jahr wieder viele Spiele und Freude.

Abseits der Übungsstunden jeden Mittwoch kamen so zum Beispiel im Sommer dieses Jahres alle im Helena-Stollenwerk-Haus zusammen um gemeinsam bei der Fußball WM mitzufiebern.

Auch zu Weihnachten gab es dieses Jahr wieder ein Zusammenkommen und es wurde mit Glühwein, Kakao, Schockolade und diversem Gebäck die vorweihnachtliche Zeit gefeiert.

Wir hoffen alle auf ein ebenso erfolgreiches nächstes Jahr und blicken diesem optimistisch und mit Vorfreude entgegen.

Tim Steiner
Sporthalle BBS Simmerath, Mittwoch 17-18 Uhr

Jugendabteilung der Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

HANSA JUGEND der Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

An die Jugendlichen
der Hansa Gemeinschaft 1921
e.V. Simmerath
im Alter von 12-25 Jahren

Ansprechpartner: *Julian Jansen*
Kirchstraße 2
52152 Simmerath

Telekontakte: *Tel.: (0 24 73) 8419*
E-Mail: julian.jansen @hansa-simmerath.de

Datum: 12.01.2019

Betreff: Einladung zum Vereinsjugendtag 2019

Liebe Jugendliche der Hansa-Gemeinschaft,

hiermit möchte ich euch ganz herzlich zum Vereinsjugendtag 2019 einladen

Termin: 05.04.2019
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Probenraum der Hansa Blasmusik, Bickerather Straße 1a

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Kassenprüfung u**
3. **Haushaltsplan 2019**
4. **Vorstandswahlen**
   a. **Beisitzer/innen**
   b. **Schriftführer/in**
   c. **Kassierer/in**
5. **Rückblick 2018**
6. **Aktivitäten 2019**
7. **Mitteilungen und Anfragen**

Anschließend lade ich euch noch herzlich zum gemeinsamen Waffelessen ein.

Mit freundlichen Grüßen

Julian Jansen
(1. Vorsitzender des Jugendvorstands)

Ferienspiele 2018:

Wie auch schon in den letzten Jahren veranstaltete der Jugendvorstand der Hansa Simmerath die jährlichen Ferienspiele im Simmbad. Diese fanden wieder traditionell jeden Mittwoch Nachmittag von der zweiten bis zur sechsten Woche der Sommerferien statt. In zahlreichen kurzweiligen Spielen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Aber es zählte nicht nur Schnelligkeit und Geschicklichkeit, da es auch Glücksspiele gab, bei denen die Kinder wertvolle Punkte ergattern konnten. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Kinder durch Sachpreise, welche von der Simmerather Geschäftswelt gesponsert wurden, belohnt. In den insgesamt fünf Wochen, in welchen die Ferienspiele durchgeführt wurden, nahmen rund 60 Kinder an den Aktivitäten teil.

Bericht Sommertour 2018

Freitag der 03.08.2018: Ein bewegendes Datum für ganz Simmerath, denn die Sommertour der Hansa Jugend startete.

Um 13:30 Uhr ging es wie im letzten Jahr mit dem Fahrrad vom Treffpunkt aus in den Sport- und Freizeitpark Worriken am Bütgenbacher See. Der Unterschied zu letztem Jahr: Das Wetter und die Temperatur. Im strahlenden Sonnenschein und mit Wasserpistolen zur Abkühlung im Gepäck, machten sich die Vereinsjugendlichen auf den Weg.

Als wir in Worriken angekommen waren, hieß es direkt nach dem Abendessen erst einmal ,,Abkühlung im See. Den Abend ließen wir dann mit verschiedenen gemeinsamen Spielen ausklingen.

Am nächsten Tag, Samstag, stand für uns zunächst Tennis auf dem Programm, später Kajak- und Kanufahren. Sowohl auf dem Wasser als auch an Land hatten wir sehr viel Spaß und powerten uns aus. Nachdem wir uns beim Mittagessen kurz gestärkt hatten ging es dann noch einmal aufs´ Wasser, denn wir versuchten uns am Nachmittag im Stand-Up-Paddeling.

Am Ende dieses Tages wurde gemeinsam gegrillt und den Abend mit Bekanntschaften aus dem Bungalow nebenan ausklingen gelassen. Sonntagsmorgens ging es dann nach ein paar Teamspielen in der Sporthalle zurück nach Simmerath.

Bubble Ball

Der diesjährige Sommerausflug der Hansa-Jugendabteilung führte 14 Vereinsjugendliche am 08. September 2018 auf den Sportplatz nach Mützenich. Dort wurden wir von einem Trainer und vielen Bubble Balls erwartet. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch schon los. Egal ob Fußball, Last Man Standing oder Chinesische Mauer, es wurde sich gegenseitig umgelaufen und über den Sportplatz gerollt, was das Zeug hielt. Angst vor Verletzungen hatte niemand, da der riesige Luftball um uns herum genug Schutz bot. Im Anschluss an die Bubble- Ball- Spiele wurde gemeinsam am Sportplatz gegrillt und so der Sommerausflug ausklingen gelassen.

Bericht des Winterausflugs 2018 in die Trampolinhalle

Der diesjährige Winterausflug führte die Vereinsjugendlichen der Hansa nach Aachen in die Trampolinhalle ,,Superfly . Am 13. Januar 2018 startete der Tag für über 40 Teilnehmer/-innen schon früh, denn schon um 8:30 Uhr fuhr der Bus vom Simmerather Bushof nach Aachen los. 2 Stunden später hieß es dann endlich: Auf die Trampoline fertig los! Alle konnten die gesamte Anlage, bestehend aus Trampolinlandschaften, Sprunggruben, sowie einem Ninja-Parcours und vielem mehr, 90 Minuten lang nutzen. Die Teilnehmer sprangen von Trampolin zu Trampolin, versuchten sich an spektakulären Sprüngen, da sie immer wieder gut in den Sprunggruben landeten und tobten sich, während sie durch die Luft flogen, so richtig aus. Gerade Teilnehmer der Turnabteilung waren im Paradies, da sie ihre Fähigkeiten auf den Trampolinen unter Beweis stellen und ausbauen konnten. Bevor es dann wieder mit dem Bus zurück nach Simmerath ging, wurde noch in Roetgen im Restaurant La Rustica eine Pause eingelegt um sich zu stärken und wieder zu Kräften zu kommen. Am späten Nachmittag endete der Winterausflug der Hansajugend wieder in Simmerath.

Jugendvorstandsausflug:

Am 23.09.2018 trafen wir uns zu unserem diesjährigen Vorstandsausflug, der dieses Jahr nach Nörvenich ins Bubenheimer Spieleland gehen sollte. Nach einer erfolgreichen Vorstandssitzung machten wir uns auch schon auf den Weg dorthin. Trotz Regen und Sturm hatten einige viel Spaß auf der Wasserrutsche. Andere wiederum blieben lieber im Trockenen und hatten mehr Freude an den Kettcars, den Trampolinen oder dem Klettergerüst. Nach einer gelungenen Partie Bowling ging es auch schon wieder zurück nach Hause. Dort rundete ein abschließendes Grillen unseren Tag perfekt ab.

Vorwort:

Wir, der Jugendvorstand der Hansa-Gemeinschaft Simmerath e.V., sind ein Team aus 11 Jugendlichen. Gemeinsam planen und veranstalten wir jedes Jahr neben den Ferienspielen auch zahlreiche Ausflüge für die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren. Dabei soll natürlich immer der Spaß und das gesellige Beisammensein im Vordergrund stehen. So planen wir neben Tagesausflügen auch jedes Jahr eine Sommertour über ein ganzes Wochenende. So waren auch unsere Ausflüge im Jahr 2018 wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen, welche an unseren Ausflügen teilgenommen haben und so auch unsere Arbeit, welche wir gemeinsam über das ganze Jahr verrichtet haben, gewürdigt haben. Wir freuen uns sehr und hoffen das das Jahr 2019 gemeinsam mit euch wieder genau so erfolgreich wird.

Lauftreff 2018

Eis- und Schneereste erschwerten die Teilnahme am Monschauer Treppenlauf Ende Februar. Es war teilweise sehr glatt und unwegsam. Für ambitionierte Bergläufer ein besonderer Reiz diesen Lauf mit seinen 1000 Höhenmeter zu bewältigen und einfach nur zu genießen. Wer sich für 2018 einiges vorgenommen hatte durfte auch den 4. Belgenbachtrail nicht verpassen. Bei größtenteils stark vereisten und schneebedeckten Wegen war es eine echte Herausforderung die 300 Höhenmeter auf den 10 km zu überwinden.

Der ausklingende Winter wurde im März bei Frost und knackigem Winterwetter mit einer Wanderung ins nahe gelegene Tiefenbachtal besiegelt. Dank des gefrorenen Bodens war das sonst sehr nasse Tiefenbachtal sehr gut zu begehen, die Besteigung des felsigen Weihrauchsberges für alle 12 Teilnehmer eine Premiere und die anschließende Einkehr ein willkommener Anlass sich aufzuwärmen und die Vorsätze für nahende Läuferjahr zu besprechen, sowie auf das vergangene erfolgreiche Jahr zurückzublicken.

Bei traumhaftem Wetter liefen 273 Läuferinnen und Läufer beim 15. Simmerather Mailauf ins Ziel. 31 Teilnehmer aus den Reihen der Hansa Simmerath gingen, verteilt auf Kinderläufe, 4km und 10km Strecke an den Start. Schnellster Hansa Athlet bei den Männern war Guido Schütz in 40 Min.über 10km gefolgt von Max Richter, der 42 Min. über diese Strecke brauchte und Altersklassensieger wurde. Tamara Fischer erreichte den Platz der zweitschnellsten Frau über die 10km Distanz. Caro Ruttmann kam als zweitschnellste Hansaläuferin über die Ziellinie. Auf der 4km Runde dominierte aus den Reihen der Hansa Simmerath wieder Max Richter auf Platz 4. Schnellste Hansa Läuferin beim 4km Lauf wurde Britta Schedler mit Platz 2 in ihrer Altersklasse.

Die anstehende Wettkampfphase mit regelmäßigen Läufen im Monschauer Land und Umgebung nutzen unsere Aktiven um ihre Fitness zu verbessern und auszubauen. Das regelmäßige Hallentraining unter Leitung von Britta Schedler bot sich hier als perfekte Ergänzung zu unseren Outdoor- Aktivitäten an.

Sommerwetter lockte zum traditionellen 40.Vennlauf in Mützenich. Mit drei Teilnehmern startete die Hansa Simmerath beim Halbmarathon. Guido Schütz schaffte es auf Platz 10 in der Gesamtwertung. In seiner Altersklasse wurde er zweiter. Ebenfalls den zweiten Altersklassenplatz erreichten Britta Jagdfeld und Gaby Richter über die 4,3km Strecke. Lina Bongard, Paula von Appen, Lilli Jagdfeld und Kevin Wald nahmen im Rahmen der Aktion Run4school am 4,3km Lauf teil.

Schwülwarme Luft erwartete uns auf der Bergstrecke in Vossenack. Herbert Wüller wurde hier dritter in seiner Altersklasse.

Nach stundenlangem Dauerregen und entsprechender Bodenbeschaffenheit gab es wieder Podiumsplätze für die beiden Teilnehmer Herbert Wüller und Guido Schütz beim Volkslauf in Rohren.

Zum 40. Mittsommernachtslauf hatten die Lauffreunde des TV Konzen eingeladen. Mit einer starken Truppe von zehn Hansa Teilnehmern und den Altersklassensiegen von Tamara Fischer, Caro Ruttmann und Guido Schütz konnte man den Laufnachmittag erfolgreich bei bester Verpflegung ausklingen lassen.

In nächster Nachbarschaft veranstaltete der SV Roland Rollesbroich wieder den Kalltallauf. Sieben Hanseaten vergnügten sich auf der 12km oder 4,8km Distanz. Die Kühle des ausgedehnten Waldgebietes im Bereich des oberen Kalltales und der Kalltalsperre sind wie geschaffen für einen entspannenden Waldlauf, auch bei sommerlichen Temperaturen. Tamara Fischer lief hier als drittschnellste Frau auf der 12km Strecke ins Ziel.

Auch der Lauf in Schmidt, der Kitzenhauslauf in Hahn, der Heckenlauf der Germania Eicherscheid und der Volkslauf in Obermaubach steht seit Jahren auf dem Trainingsplan unserer Aktiven. In Hinblick auf den Höhepunkt Monschau Marathon war die Halbmarathondistanz des Rakkeschlaufes in Roetgen von besonderer Bedeutung. Mit einer Klassezeit von 1Stunde und 40 Min. gewann Tamara Fischer erneut die Frauengesamtwertung. Die Hansa Läufer liefen in der Reihenfolge Guido Schütz, Tamara Fischer, Andreas Mohren, Frank Steffens, Markus Stollenwerk ins Ziel. Guido Schütz konnte sich nochmals um 5 Min. zum Vorjahr verbessern und kam als achter im Gesamtfeld mit einer beachtlichen Zeit von 1 Stunde und 28 Min. als zweiter in seiner Altersklasse über die Ziellinie. Die weiteren Hanseaten bestätigten ihre gute Form und finishten deutlich unter der Zeit von zwei Stunden.

Bei glühender Mittagssonne und sehr anspruchsvoller 10km Strecke, mit toller Aussicht auf die Rurseelandschaft und fast 300 Höhenmetern, startete die Hansa Simmerath mit sechs Aktiven in verschiedensten Klassen bei Enorm in Form in Steckenborn. Guido Schütz gewann seine Altersklasse und blieb mit dem neunten Platz in der Gesamtwertung unter den 189 Startern.

Die erfolgreiche Überquerung der Kalser Tauern in Österreich mit Start im 1300 m hoch gelegenen Kals am Großglockner und Ziel in Kaprun war das Ziel eines Läufers aus den Reihen der Hansa Simmerath. Es handelt sich hier um einen Ultra Trail Lauf der über einen alten Handelsweg auf 2518 Höhe ansteigt und den Übergang aus dem Kalser Dorfertal in die Weissee Gletscherwelt ermöglicht. Anschließend erstreckt sich die Hochgebirgsroute über das 2637m hohe Kapruner Törl auf eine insgesamt 20km lange Extremstrecke. Bei bestem Bergwetter war der 4. Kalser Tauern Trail in diesem Sommer zu realisieren. 2000m Aufstieg und 2500m Abstieg wurden geprägt durch unwegsame Stein- und Geröllgebiete und steil abfallende Schneefel-

der. Der grandiose Anblick auf die tiefen Speicherseen der Alpennordseite, eingebettet zwischen einer Vielzahl von über 3000 m hohen Bergen , gab der Veranstaltung eine besondere Note. Die restlichen 30 km konnten zum größten Teil auf sehr bergigen Trails und Forstwegen bis ins ersehnte Ziel in Kaprun zurückgelegt werden. Der 19. Altersklassenplatz resultierte am Ende eines erfolgreichen Tages. 47 Läufer erreichten in dieser Klasse das Ziel.

Mit siebzehn Teilnehmern, verteilt auf vier Staffeln und drei Marathonwettbewerbern absolvierte die Hansa Simmerath, bei bestem Laufwetter, den 42. Monschau Marathon. Tamara Fischer konnte mit persönlicher Bestzeit von 3 Stunden und 39 Min. den Titel der schnellsten Nordeifelerin vom Vorjahr verteidigen. Im Gesamtfeld der Frauen lief sie als vierte in Konzen ins Ziel. Das bedeutete Platz zwei in ihrer Altersklasse.

Viel Anerkennung und Glückwünsche aus der Läuferszene nahm auch Guido Schütz entgegen. Für ihn galt es einen rauszuhauen . Was ihm auch gelang. Die persönliche Bestzeit von 3 Stunden und 6 Min. auf dieser bergigen Marathonstrecke, garantierte als achter Läufer, im Gesamtfeld aller 403 Teilnehmer, die Ziellinie zu überqueren und sich anschließend als drittschnellster Nordeifeler Athlet feiern zu lassen. Mit deutlichem Abstand von über 7 Min. zum zweitplatzierten war ihm der Sieg in seiner Altersklasse nicht mehr zu nehmen. Die anschließende Afterrunparty ließ man bis in den späten Abend im Garten bei Edith und Werner Gaff am Lagerfeuer ausklingen.

Sieben Läuferinnen und Läufer der Hansa Simmerath gingen beim diesjährigen Lichterlauf an den Start. Tamara Fischer siegte in ihrer Altersklasse. Schnellster Hanseat war Yannick Call, der die mit Kerzenlicht und Fackeln geschmückte Lauf-

strecke in 41 Min. bezwang und als fünfzehnter ins Ziel lief. Caro Ruttmann, Gero de Brouwer, Frank Steffens, Herbert Wüller, und Andreas Mohren konnten sich ebenfalls an der einzigartigen Atmosphäre erfreuen.

Mit Gero de Brouwer auf der Marathondistanz und zehn weiteren Teilnehmern auf der 16,5 km Strecke um den Obersee ging die Hansa Simmerath in Einruhr an den Start. Gero de Brouwer finishte den Marathon um den Rursee in 3 Stunden und 51 Min. Tolle Platzierungen schafften auch Max Richter und Guido Schütz. Beide belegten am Ende Platz 4 in ihrer Altersklasse. Mit Yannick Call erreichten unsere besten drei als schnellste Nordeifeler Platz 5 von 47 Mannschaften, gefolgt von Germania Echerscheid und dem TV Konzen. Simmerath II, bestehend aus den Läufern Christof Richter, Herbert Wüller und Torben Braun belegten Rang 35. Die Damenmannschaft mit den Läuferinnen Caro Ruttmann, Britta Schedler und Simone Jansen kamen auf den dreizehnten Platz.

Eine wunderschöne 9,5 km lange Strecke im Bereich des Brommersbachtales galt es im Rahmen des 40. Nord Süd Laufes in Eicherscheid zu bewältigen. Einer längeren Bergab-Passage bis zu den Rurauen folgten 240 Höhenmeter Anstieg auf die Freifläche zwischen Huppenbroich und Eicherscheid. Von den teilnehmenden Nordeifeler Frauen lief Tamara Fischer als erste ins Ziel. Guido Schütz glänzte im Gesamtfeld mit Platz 3 in der age-graded Wertung.

Insgesamt beteiligten sich 37 Hansa Läuferinnen und Läufer an den Veranstaltungen in unserer Umgebung. Zusammengerechnet verzeichneten wir einen neuen Rekord von 1675,9 Wettkampfkilometer.

Andreas Mohren
Abteilungsleiter Lauftreff

Teilnehmer der Hansa Simmerath beim 15.Mailauf: (Plätze in der Gesamtwertung)

	4km		
4	Max Richter	14 : 38 Min.	1.MJ20
37	Britta Schedler	18 : 28 Min.	2.WHK
50	David Schröder	18 : 59 Min.	
53	Mats Thelen	19 : 15 Min	1.MK12
75	Anne Richter	19 : 44 Min.	2.WJ18
60	Kelda Ruttmann	20 : 14 Min.	1.WJ14
69	Swenja Schütz	21 : 31 Min.	1.WJ20
81	Rebecca Titz	22 : 35 Min.	2.WJ20
84	Olaf Boshof	22 : 44 Min.	
89	Celine Schütz	22 : 56 Min	3.WHK
	10 km		
12	Guido Schütz	40 : 32 Min.	3.M50
17	Max Richter	42 : 14 Min.	1.MJ20
31	Tamara Fischer	47 : 15 Min.	1.W30
48	Markus Stollenwerk	49 : 03 Min.	
54	Frank Steffens	50 : 12 Min.	
55	Caro Ruttmann	50 : 25 Min.	2.W35
71	Herbert Wüller	54 : 38 Min.	2.M65
72	Britta Schedler	54 : 38 Min.	2.WHK
76	Werner Graff	55 : 48 Min.	

Bei regionalen und überregionalen Läufen nahmen folgende Hansa Läufer teil:

Andreas Mohren		
Belgenbach-Trail Konzen		10km
Vennlauf Mützenich		21km
Bosselbachlauf Vossenack		10km
Mittsommernachtslauf Konzen		14km
Volkslauf Rollesbroich		4.8km
Volkslauf Rollesbroich		12km
Lauf mit in Schmidt		10.8km
Rakkeschlauf Roetgen		21km
Enorm in Form Steckenborn		10km
Kalser Tauern Trail		50km
Monschau Marathon		42km
Lichterlauf Steckenborn		10km
Nord Süd Lauf Eicherscheid		9km
Aachener Silvester Lauf		10km
		234.6km
Gero de Brouwer		
Mittsommernachtslauf Konzen		14km
Xtrails Vaals		50km
Lichterlauf Steckenborn		10km
Rursee Marathon		42km
		116km
Guido Schütz		
Belgenbach- Trail Konzen	2 M50	9km
Mailauf	3.M50	10km
Vennlauf Mützenich	2.M50	21km
Bosselbachlauf Vossenack	2.M50	10km
Volkslauf Rohren	1.M50	10km
Mittsommernachtslauf Konzen	1.M50	14km
Volkslauf Rollesbroich	2.M50	12km
Kitzenhauslauf Hahn	2.M50	10km
Lauf mit in Schmidt	2.M50	10.8km
Rakkeschlauf Roetgen	2.M50	21km
Enorm in Form Steckenborn	1.M50	10km
Stauseelauf Obermaubach	1.M50	10km
Bütgenbach Rund um den See	2.M50	11km
10 km Dürwiß	1.M50	10km
Monschau Marathon	8. Ges 1.M50	42km
Rursee	4.M50	16.5km
Nord Süd Lauf Eicherscheid	5.Ges 1.M50	9km
		236.3km

Tamara Fischer		
Belgenbach-Trail Konzen		9km
Mailauf	1.W30	10km
Mittsommernachtslauf Konzen	1.W30	14km
Volkslauf Rollesbroich	3.Ges 1.W30	12km 12km
Lauf mit in Schmidt	3.Ges 2.W30	10.8km 10.8km
Rakkeschlauf Roetgen	1.Ges 1.W30	21km 21km
Stauseelauf Obermaubach	2.W30	10km
Monschau Marathon	2.W30	42km
Lichterlauf Steckenborn	1.W30	10km
Nord Süd Lauf Eicherscheid	1.Ges 1.W30	9km 9km
		147.8km
Frank Steffens		
Osterlauf Eupen		14.6km
Mailauf		10km
Bosselbachlauf Vossenack		10km
Mittsommernachtslauf Konzen		14km
Volkslauf Rollesbroich		12km
Lauf mit in Schmidt		10.8km
Rakkeschlauf Roetgen		21km
Heckenlauf Eicherscheid		10km
Enorm in Form Steckenborn		10km
Bütgenbach Rund um den See		11km
Monschau Marathon Staffel		21km
Lichterlauf Steckenborn		10km
Rursee		16.5km
		170.9km
Yannick Call		
Bosselbachlauf Vossenack		10km
Mittsommernachtslauf Konzen	3.MHK	14km
Volkslauf Rollesbroich		12km
Lauf mit in Schmidt		10.8km
Rakkeschlauf Roetgen		5km
Heckenlauf Eicherscheid		10km
Enorm in Form Steckenborn		10km
10km Dürwiß		10km
Monschau Marathon Staffel		21km
Lichterlauf Steckenborn		10km
Rursee		16.5km
Nord Süd Lauf Eicherscheid	6.Ges 1.MHK	9km 9km
		138.3km

Caro Ruttmann		
Mailauf		10km
Mittsommernachtslauf Konzen	2.W35	14km
Heckenlauf Eicherscheid	2.W35	10km
Enorm in Form Steckenborn		10km
Monschau Marathon Staffel		10km
Lichterlauf Steckenborn		10km
Rursee		16.5km
Nord Süd Lauf Eicherscheid		9km
		89.5km
Herbert Wüller		
Mailauf		10km
Bosselbachlauf Vossenack	3.M65	10km
Volkslauf Rohren	2.M65	10km
Enorm in Form Steckenborn		10km
Lichterlauf Steckenborn		10km
Rursee		16.5km
		66.5km
Britta Schedler		
Mailauf		4km
Mailauf		10km
Halbmarathon Bonn		21km
Volkslauf Rollesbroich		4.8km
Monschau Marathon Staffel		10km
Rursee		16.5km
		66.3km
Markus Stollenwerk		
Mailauf		10km
Vennlauf Mützenich		21km
Mittsommernachtslauf Konzen		14km
Rakkeschlauf Roetgen		21km
		66km
Torben Braun		
Osterlauf Eupen		15.6km
Kitzenhauslauf Hahn		10km
Rursee		16.5km
		42.1km
Gaby Richter		
Vennlauf Mützenich	2.W50	4.3km
Rakkeschlauf Roetgen		5km
Heckenlauf Eicherscheid		5km
Monschau Marathon Staffel		21km
Volkslauf Breinig		5km
		40.3km
Luzia Keßel		
Mittsommernachtslauf Konzen		14km
Rursee		16.5km
		30.5km

Simone Jansen		
Mittsommernachtslauf Konzen		14km
Rursee		16.5km
		30.5km
Daniel Abel		
Halbmarathon Bonn		21km
Max Richter		
Mailauf	1.MJ20	4km
Rursee	4.MJu20	16.5km
		20.5km
Werner Graff		
Mailauf		10km
Monschau Marathon Staffel		9km
		19km
Christof Richter		
Rursee		16.5km
Celine Schütz		
Mailauf		4km
Monschau Marathon Staffel		10km
		14km
Rolf Schwartz		
Monschau Marathon Staffel		10km
Thomas Schönen		
Monschau Marathon Staffel		10km
Tom Mohren		
Monschau Marathon Staffel		10km
Markus Stollenwerk		
Monschau Marathon Staffel		10km
Daniela Mohren		
Monschau Marathon Staffel		10km
Britta Jagdfeld		
Vennlauf Mützenich	2.W45	4.3km
Rakkeschlauf Roetgen		5km
		9.3km
Kerstin Keßel		
Volkslauf Rollesbroich		**4.8km**
Lina Bongard		
Vennlauf Mützenich	2.W12	**4.3km**
Paula von Appen		
Vennlauf Mützenich		**4.3km**
Kevin Wald		
Vennlauf Mützenich		**4.3km**
Lilli Jagdfeld		
Vennlauf Mützenich		**4.3km**

Wie so oft ging es im Frühjahr zuerst nach Belgien zu einigen kleinen Wettkämpfen, die neben unseren eigenen Trainingsläufen die beste Gelegenheit sind, an der Orientierungstechnik zu arbeiten und Wettkampferfahrung zu sammeln. Einer davon ist der traditionelle Mannschaftslauf *Challenge Wagener*, bei dem wir wieder mit zwei Staffel am Start waren. Diesmal hatten wir keine lange Anfahrt: Es ging nach Küchelscheid. Damit begann eine ungewöhnliche Serie von sonnigen Wettkampfwochenenden.

Im Hochsommer stand wieder ein belgischer Drei-Tage-Lauf an. Es ging wieder einmal in das orientierungstechnisch schwierige Gelände im Norden Belgiens, wo sich Wälder und offene Sanddünenlandschaften abwechseln. Mit den feinen Details der Karten kam Stephanie Heinfeldner am besten zurecht. Für ihre konstant guten Läufe wurde sie mit dem hervorragenden dritten Platz im starken Starterfeld belohnt.

Daß dies kein Zufallstreffer war, konnte Stephanie einen Monat später bei den Deutschen Meisterschaften über die Mittelstrecke in Ostwestfalen beweisen, wo sie mit einem 6. Platz erneut zur Siegerehrung aufgerufen wurde.

Die stärkste Leistung unserer Mannschaft zeigte dort Viera Fialova. Mit der Routine ihrer langen OL-Karriere gewann sie dort die Bronzemedaille. So lohnte sich für uns der Besuch der abendlichen Feier und Siegerehrung besonders.

Damit war aber der Höhepunkt der Saison 2018 für uns noch nicht erreicht. Für den September hatten wir auch noch die Reise zur Deutschen Meisterschaft über die klassische Distanz (Langstrecke) in den Taunus geplant. 10 Läuferinnen und Läufer machten sich auf den Weg. Das Wettkampfwochenende begann am Freitagabend mit einem Stadtsprint rund um die Eppsteiner Burg. Diese moderne Wettkampfform ist eine lustige Abwechslung und Ergänzung zu unseren gewohnten Läufen im Wald. Bei hohem Tempo müssen besonders schnelle Entscheidungen gefällt werden. Ungewohnt ist auch, in einem belebten Wettkampfgelände zwischen Fußgängern und im Straßenverkehr unterwegs zu sein.

Die wichtigen Wettkämpfe bleiben aber die Läufe im Wald. Am folgenden Tag wurde zwischen Eppstein und Hofheim um die Meistertitel gekämpft. Dabei konnte sich Viera Fialova nochmals steigern. Mit einem Sieg in der Klasse Damen 65 gelang es ihr, der langen Reihe von Meistertiteln für Hansa-Läufer einen weiteren hinzuzufügen.

Viele Besucher der Siegerehrung freuten sich, daß

ein Traditionsverein des deutschen Orientierungslaufs wieder einmal einen Erfolg einfahren konnte.

Unseren Saisonabschluß bildet traditionell die Vereinsmeisterschaft. Sie wurde am am 28. Oktober von Hermann Wollgarten organisiert. Vielen Dank für die interessante Bahnlegung und die gute Vorbereitung! Wie im Vorjahr konnten wir uns wieder über eine gut besuchte Kinderstrecke freuen.

Vereinsmeisterschaft 2018		
Damen		
1	Stephanie Heinfeldner	1:06:46
2	Sandra Furkert	1:08:06
3	Viera Fialova	1:19:05
Herren		
1	Thorsten Cremer	1:01:31
2	Michael Heinfeldner	1:05:17
3	Andreas Mohren	1:05:44

Am selben Tag trafen wir uns zur Siegerehrung und jährlichen Abteilungsversammlung bei Andreas Mohren, um auf die Saison zurückzublicken und auch neue Pläne für 2019 zu besprechen.

Rainer Brandt
Abteilung Orientierungslauf

Deutsche Meisterschaften 2018: Andreas Mohren, Rainer Brandt, Thorsten Cremer, Marc Schnell, Benno Kirch, Michael Heinfeldner, Hermann Wollgarten, Stephanie Heinfeldner, Helmut Wollgarten

Schwimmen

Wer joggen geht, weiß: Man kommt ins Schwitzen. Wer schwimmen geht, spürt zwar keinen Schweiß, aber die Anstrengung. Schwimmen ist eine ideale Kombination aus Ausdauer, Muskelaufbau und Fettverbrennung. Schwimmen macht Spaß, hebt die Laune und formt ganz nebenbei auch den Körper. Es werden Muskelgruppen betätigt, die wir im Alltag gar nicht oder nur selten beanspruchen.

Karneval kam uns die Schließung des Simmbades in die Quere. Sowohl für die Leimbinder als auch für uns Schwimmer lautete das Motto für die nächsten Monate: ZUSAMMENHALTEN !!! Bereits nach einer Woche hatten wir die Möglichkeit im Franziskus-Gymnasium in Vossenack in der Schwimmhalle zu trainieren. Ab Mitte März konnten unsere Wettkampfschwimmer zusätzlich bei der Tura Monschau mittrainieren.

Um die Leistungsfähigkeit zu steigern, trainieren unsere Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer auch außerhalb des Wassers. So fand das Trockentraining in der Turnhalle der Sekundarschule auch weiterhin statt.

Zusätzlich nahmen wir an CrossFit Kursen in der Body Factory teil. Das Ziel der Workouts lautet: nicht nur Muskelaufbautraining durch Klimmzüge, Gewichtheben, Kniebeugen und Co., sondern auch die Förderung der Koordination, sowie Geschwindigkeit, Schnellkraft, Maximalkraft, Kraftausdauer und Flexibilität zu verbessern. Bei allem Ehrgeiz kam auch der Spaß nicht zu kurz. Dies wird sicherlich nicht unsere letzte Trainingseinheit in der Body Factory gewesen sein.

Osterschwimmen

Mit 11 Aktiven nahmen wir an den beiden Wettkampftagen teil. Elena Mießeler startete 9-mal und erzielte 6-mal den ersten Platz über zwar über 100m Rücken, 100m Freistil, 50m Schmetterling, 200m Lagen, 100m Schmetterling und 200m Freistil. Über 50m Freistil und 100m Lagen wurde sie zweite Siegerin und über 100m Brust belegte sie den dritten Platz. Kyra Körner startete 8-mal und erreichte Platz 1 über 50m Rücken, Platz 2 über 100m Brust und 200m Freistil. Weiter erzielte sie dreimal den dritten Platz und zweimal den 5. Platz. Richard Schuppener absolvierte vier Starts und erreichte über 100m Brust, 100m Schmetterling, 50m Freistil und 200m Freistil jeweils den ersten Platz. Pauline Braun trat insgesamt 5-mal an und konnte mit dem ersten Platz über 50m Freistil, dem zweiten Platz über 100m Brust und 100m Lagen und Platz 3 über 100m Schmetterling und 200m Freistil glänzen. Lasse Junker konnte über 50m Rücken den ersten Platz erreichen. Über 50m Freistil wurde er Dritter und über 200m Freistil schaffte er Platz 6. Joris Junker war der jüngste Teilnehmer vom Simmerather Team. Er erreichte über 50m Rücken und 50m Freistil jeweils den ersten Platz. Über 100m Freistil wurde er zweiter Sieger.

Für Isabel Alpmann führte ihr erster Wettkampf für der Schwimmabteilung bereits zum Erfolg. Sie schaffte über 50m Brust den dritten Platz und so die erste Medaille in ihrer Schwimmkarriere. Über 100m Rücken belegte sie den vierten Platz.

Lia Mettig erreichte in der starken Gruppe des Jahrgangs 2007 den 6. Platz und den 9. Platz über 50m Freistil und Rücken. Über die 100m Strecke erreichte sie Platzierungen im guten Mittelfeld.

Bezirkstag

Beim Bezirkstag des Schwimmbezirks Aachen e.V. gab es in diesem Jahr für einen Aktivposten der Schwimmabteilung der Hansa Simmerath eine ganz besondere Ehre. Für ihr besonderes Engagement im Schwimmsport wurde Luzi Junker mit dem Ehrenbecher des Schwimmbezirks ausgezeichnet.

Luzi ist seit dem 16.01.1972 Kampfrichterin und somit ist sie diejenige mit der ältesten Kampfrichterlizenz im Schwimmbezirk Aachen. Sie erwarb direkt Gruppe 1 und Gruppe 2. 1974 hat sie erfolgreich die damalige Gruppe 3 absolviert. Am 05.03.1976 hat Luzi schließlich ihre Schiedsrichter-Lizenz erhalten. Seit wann Luzi genau im Bezirkskader aktiv war, lässt sich leider nicht verlässlich sagen, da die Aufzeichnungen nicht so weit zurückgehen ;-) Sie ist aber mindestens seit 1976 - vermutlich länger - im Kader und somit über 40 Jahre im Bezirkskader aktiv gewesen!!! Während dieser Zeit war Luzi auch immer in der Schwimmabteilung der Hansa Simmerath erfolgreich tätig; unter anderem als Trainer und als Vorstandsmitglied/Abteilungsleiterin Schwimmen. Die Ehrung wurde durch den 1. Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen Ingo Braun durchgeführt.

WSC Cup

Auch in 2018 fand wieder der WSC Cup in Würselen statt. Zum fünften Mal konnte dieser Wettbewerb nunmehr für die jüngeren Jahrgänge im Aquana Freizeitbad ausgetragen werden. Diesmal waren die Jahrgänge 2012 bis 2005 am Start. Die jüngsten Jahrgänge 2012 und 2011 durften im kindgerechten Wettkampf antreten und mussten hierbei nur 25m bewältigen; dies waren Malte Pietsch und Mattheo Jestädt. Alle anderen traten im Nachwuchswettkampf über 50 Meter an. Dabei waren: Luisa Stöbener, Julian Braun, Isabel Alpmann, Lilia und Ole Meisslinger, Lynn Herbrand, Mika Braun, Philipp Greuel, Charlotte Pelzer, Hannah Jestädt, Jonas Ungermann, Karen Derwald und Lara Marie Stöbener. Ihren ersten Wettkampf überhaupt bestritten an diesem Tag Mattheo Jestädt, Malte Pietsch, Julian Braun, Luisa Stöbener und Lynn Herbrand. Julian Braun startete über 50 Meter Kraulbeine mit Brett und belegte den 6. Platz. Luisa Stöbener wurde hierbei Fünfte. Beide hatten mit starker Konkurrenz zu kämpfen, meisterten dies aber für ihren ersten Wettkampf bravourös.

Das frühe Aufstehen hatte sich für alle gelohnt. Es wurden viele neue persönliche Bestzeiten geschwommen und neue Vereinsrekorde aufgestellt. Die Trainer und Betreuer Elke Löhr und Luzi Junker waren hoch zufrieden mit der Mannschaft, obwohl es zu dieser Zeit noch keine optimalen Trainingsbedingungen gab, da die eigene Schwimmhalle noch nicht zur Verfügung stand.

Weitere Platzierungen:

25m Rücken	Malte Pietsch	7. Platz
50m Rücken	Isabel Alpmann	6. Platz
	Hannah Jestädt	8. Platz
	Ole Meisslinger	7. Platz
50m Freistil	Ole Meisslinger	7. Platz
	Mika Braun	8. Platz
25m Brust	Mattheo Jestädt	8. Platz
50m Brust	Isabel Alpmann	5. Platz
	Mika Braun	8. Platz
	Ole Meisslinger	4. Platz
	Philipp Greuel 6. Platz	

Als Belohnung erhielt jeder Teilnehmer noch eine Teilnehmer-Medaille.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an das Franziskus-Gymnasium Vossenack und die TURA Monschau, die uns ihre Hallen in der schwimmbadlosen Zeit zur Verfügung gestellt haben.

Abschluss vor den Sommerferien

Über 40 Kinder sind unserer Einladung zu einer kleinen Wanderung mit anschließendem Grillen gefolgt und zur gewohnten Zeit an der Schwimmhalle erschienen; dort wurden die Kinder schon von ihren Trainern erwartet.

Die Wanderung verlief entlang der Höckerlinie und über Feldwege. Aufgrund des warmen Wetters wurde eine kleine Trinkpause an der Kall eingelegt. Von dort aus ging es weiter zur Grillhütte nach Bickerath, wo wir gemeinsam gegrillt, gegessen und getobt haben. Wir denken, es war für alle ein toller Nachmittag.

Euregioschwimmen

Ende September nahmen fünf Aktive am Euregioschwimmen des ASV in der Aachener Osthalle teil. Alle erreichten neue persönliche Bestzeiten und konnten sich teilweise schon jetzt für die Bezirks-Kurzbahn-Meisterschaften im Dezember qualifizieren.

Mit dabei waren: Richard Schuppener, Lasse Junker, Jonas Ungermann, Ole Meisslinger und Kyra Körner.

Richard lief zur Tageshöchstform auf und präsentierte sich von seiner besten Seite. Über 200m Freistil verbesserte er sich gleich 10 Sekunden und erreichte völlig unerwartet den vierten Platz. Über 100m Brust bekam er die Bronze Medaille. In seiner Paradediszipin 50m Rücken konnte er sich erstmals in der offenen Klasse für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Für Lasse, Jonas und Ole war es der erste Wettkampf in der Aachener Osthalle, die durch ihre Tribüne eine ganz besondere Atmosphäre bietet und sicher einen bleibenden Eindruck bei unseren Jüngsten hinterlassen hat. Lasse erreichte über 100m Rücken einen hervorragenden vierten Platz, über 100m Freistil eine neue persönliche Bestzeit. Jonas hat sich über 100m Freistil enorm verbessert und erreichte Platzierungen im Mittelfeld. Auch Ole konnte sich auf der Freistilstrecke über 12 Sekunden verbessern. Seine Platzierungen lagen im guten Mittelfeld. Kyra wurde mit der Silbermedaille für ihre Leistung über 100m Brust belohnt, über 200m Freistil wurde sie Siebte.

Sparkassen Cup

Der Sparkassen-Cup bedeutendster Sponsorenwettkampf im Schwimmbezirk Aachen erfreut sich über all die Jahre großer Beliebtheit. Besonders die attraktiven Prämien für die Nachwuchsarbeit in den Vereinen und der Mannschaftscharakter dieses Staffelwettkampfes spornen Schwimmerinnen und Schwimmer zu gemeinsamen Leistungen an. Dieser Event wird abwechselnd im Bereich der Sparkassen Aachen, Düren und Heinsberg ausgetragen. In diesem Jahr war der Schwimmbezirk Aachen zu Gast in Aachen in der Westhalle. Der Sparkassen-Cup ist ein Staffelwettkampf, bei dem sowohl Spitzensportler als auch der Nachwuchs in einem Team starten. Es werden jeweils 4 x 50m Rücken, Brust, Delphin, Freistil und Lagen geschwommen. Es sind strikte Regeln bezüglich der Mannschaftsaufstellung vorgegeben, um so auch die Nachwuchstalente mit einzubeziehen. Jede Mannschaft muss aus fünf männlichen und fünf weiblichen Aktiven bestehen, wobei jeder Aktive zweimal starten muss. Es herrschte eine tolle Stimmung am Abend im der Aachener Westhalle. 16 Teams aus Spitzenschwimmern und Nachwuchstalenten aus 10 Vereinen des Schwimmbezirks Aachen hatten sich dort eingefunden. Fast 4.500 Euro, in diesem Jahr gesponsert von der Sparkasse Aachen, lockten und spornten die Athleten mächtig an.

Die Mannschaft der Hansa Schwimmabteilung war mit folgenden Aktiven vertreten: Laura Rumpe, Lasse Junker, Richard Schuppener, Joshua Dragas, Louisa und Sebastian Mießeler, Kyra Körner, Jonas Ungermann, Nicole Epping und Celina Schalloer. Leider reichte es zum Schluss nur für einen der hinteren Plätze. Aber immerhin konnte man auch

hierfür eine Geldprämie entgegennehmen. Diese wurde neben einem Vertreter der Sparkasse durch den 1. Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen Ingo Braun überreicht.

J-Cup

Am Tag nach dem Sparkassen Cup starteten die Aktiven der Schwimmabteilung mit insgesamt 12 Teilnehmern beim J-Cup in Jülich. Dieser Wettkampf und das Herbstschwimmen im November in Eschweiler gelten als Vorbereitung für die Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn im Dezember in Aachen. Daher wurden von den Schwimmern möglichst viele Strecken absolviert, um ihren Leistungsstand zu testen. Am Start waren: Cara Jacobs, Inga und Karen Derwald, Jona und Laura Rumpe, Joris Junker, Lilia und Ole Meisslinger, Lia Mettig, Kyra Körner, Pauline Braun und Richard Schuppener. Die jüngsten Teilnehmer waren Cara Jacobs und Joris Junker. Cara schaffte bei ihrem ersten Wettkampf in der starken Jahrgangsklasse 2009 über 50 m Brust einen guten Platz im Mittelfeld. Joris wurde Erster über 50m Rücken und somit J-Cup Sieger. Über 50m Freistil belegte er den zweiten Platz. Kyra Körner hatte die meisten Starts am Wochenende, insgesamt 9-mal musste sie ins Wasser. Dabei schaffte sie über 100m Brust einen 1. Platz und über 200m Brust in neuer Saisonbestzeit den 2. Rang. Über 100m Schmetterling stand sie als Dritte auf dem Siegerpodest. Pauline Braun wurde Zweite über 200m Rücken ebenfalls mit neuer Saisonbestzeit. Auch Jona Rumpe erreichte in seinem Jahrgang über 50 m Brust den 2. Platz. Insgesamt wurde der Trainingseifer nach der langen Sommerpause für alle mit vielen neuen Bestzeiten belohnt, auch wenn es nicht für alle einen Platz unter den ersten Drei gab.

Herbstschwimmen

Im November fand das 12. Internationale Herbstschwimmfest der Wasserfreunde Delphin Eschweiler statt.

Für die Hansa starteten: Kyra Körner, Joshua Dragas, Jonas Ungermann, Isabel Alpmann und Elena Mießeler. Pauline Braun und Okka Sieven mussten leider krankheitsbedingt passen.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer brachten Fünf Medaillen mit nach Hause. Über 200m Brust schaffte Kyra Körner Platz 1 in 3:15,90 und über 100m Rücken den 3. Platz in 1:39,63. Joshua Dragas erreichte den 2. Platz über 100m Brust in 1:26,68 und den 3. Platz über 200m Rücken in einer Zeit von 2:42,66. Über 100m Freistil wurde er Vierter. Elena Mießeler konnte über 200m Rücken Platz 3 erreichen und wurde 4. über 100 m Brust. Jonas Ungermann schaffte eine neue persönliche Bestzeit und erreichte trotz starkem Teilnehmerfeld eine gute Platzierung im Mittelfeld. Auch Isa-

bel Alpmann schaffte in allen Strecken neue Bestzeiten und erreichte mit ihrer Zeit von 1:44,53 über 100 m Rücken die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaft.

Trainingslager

Vom 23. 25.11.2018 fand unser Trainingslager statt. Mit 22 Schwimmern und vier Trainern fuhren wir freitags nachmittags zur Schwimmsportschule nach Übach-Palenberg. In diesem Jahr haben wir uns mit den Wasserfreunden aus Eschweiler zusammengetan und das Wochenende gemeinsam gestaltet. Da die Schwimmhalle für alle 50 Schwimmerinnen und Schwimmer für ein leistungsspezifisches und individuelles Training zu klein ist, wurde in zwei Trainingsgruppen aufgeteilt. Nachdem alle Zimmer bezogen waren, mussten wir uns beim Abendessen erst einmal für das darauffolgende Training stärken. Es diente den Trainern beider Vereine dazu, sich einen Eindruck über den Leistungs- und Schwimmstand beider Vereine zu verschaffen. Der Samstag startete dann hochmotiviert mit einem Frühtraining, für das sich bereits ein Großteil der Aktiven vor dem Frühstück um 6.30 Uhr in der Schwimmhalle einfand. Nach dem Frühstück wurde in der Turnhalle bei einem Zirkeltraining und Gymnastikübungen gezielt die Muskulatur der Körpermitte trainiert. Die zweite Schwimmeinheit an diesem Tag nahm ganze zwei Stunden in Anspruch und legte einen Fokus auf die Technik beim Kraul- und Brustschwimmen. Nach einer wohlverdienten Mittagspause wurde in der Turnhalle mit Ballspielen der Teamgeist gestärkt. Für Erholung war keine Zeit, denn nach der Turnhalle ging es für die dritte Schwimmeinheit des Tages erneut ins Wasser. Bei den älteren Schwimmern wurde am Samstagnachmittag der Focus auf Startsprung und Wenden gelegt. Diese wurden für eine spätere Videoanalyse gefilmt. Man muss sich das Abendessen ja schließlich verdienen! Am Abend sorgte die Videoauswertung dann für einige Aha -Momente, bevor wir den Abend im Aufenthaltsraum der Schwimmsportschule haben ausklingen lassen. Der Sonntag startete etwas ruhiger, ohne Frühtraining! Die Erschöpfung durch die vorherigen Tage war allen anzusehen. Nach dem Frühstück starteten die jüngeren Schwimmer direkt mit einer Trainingseinheit im Wasser, für die Älteren stand Gymnastik- und Lockerungstraining auf dem Programm. Anschließend durften dann die Großen die Schwimmhalle benutzen und sich ein letztes Mal an diesem Wochenende auspowern. Diese Einheit war laut Trainern eine lockere Einheit , doch auch hierbei machte der Muskelkater uns Schwimmern beim Training zu schaffen. Die Motivation war bei vielen ausschließlich das Mittagessen, das wir uns auch alle sehr verdient haben. Anschließend wurden die Zimmer wieder in den alten Zustand gebracht und die Heimreise angetreten.

Ich denke, ich spreche im Namen aller Schwimmer, wenn ich sage, dass das Wochenende uns allen sowohl schwimmtechnisch als auch für den Zusammenhalt innerhalb der Gruppen sehr gutgetan hat. Danke an alle Trainer, Betreuer und Organisatoren. Es war sehr schön.

Bezirksmeisterschaft der Kurzbahn

Anfang Dezember fanden die Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn in der Aachener Osthalle statt. Acht Schwimmerinnen und Schwimmer der Hansa hatten sich im Vorfeld qualifiziert und stellten sich dem großen Starterfeld. Dazu gehörten: Elena Mießeler, Isabel Alpmann, Joshua Dragas, Kyra Körner, Lasse Junker, Pauline Braun , Richard Schuppener und Sebastian Mießeler. Für Isabel war dies der erste Wettkampf auf Bezirksebene. Sie startete über 100m Rücken. Die Aufregung war

ihr deutlich anzusehen. Sie absolvierte die ersten drei Bahnen tadellos, doch leider machte sie bei der letzten Wende einen kleinen Fehler. Aber wie sagt man so schön: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Nächstes Mal zeigst du es den Anderen! Über 100m Brust erreichte Kyra Körner in einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:27,45 einen Platz auf dem Siegerpodest und somit die Silbermedaille. Auch Joshua bestieg das Treppchen in dieser Disziplin in einer Zeit von 1:25,76. Er bekam dafür die Bronze Medaille. Über 200 m Rücken sicherte er sich Platz 4 in einer Zeit von 2:43,94. Elena, Sebastian, Lasse, Pauline und Richard erreichten Platzierungen unter den ersten acht.

Vereinsmeisterschaft

Seit 2017 wird die Vereinsmeisterschaft zum Jahresabschluss am letzten Trainingsabend im Simm-Bad ausgetragen. Angefangen mit dem Jahrgang 2012 bis zum Jahrgang 1971 hatten sich die Aktiven versammelt. Unser ältester Schwimmer fiel dann leider krankheitsbedingt aus. So konnte das lang ersehnte Duell zwischen ihm und dem Schwimmer mit der weitesten Anreise (Stuttgart) leider nicht stattfinden. Für unsere Jüngsten, die teilweise erst nach den Sommerferien mit dem Schwimmsport begonnen haben, war dies die erste Veranstaltung unter Wettkampfbedingungen. Dazu zählen die Leinen, Wendebretter, Fähnchen und die Kampfrichter. Sie konnten sich über 25m Brust, Rücken und Freistil verausgaben.

Dabei waren:
Jahrgang 2013: Michele Tüpper, Frieda Wollgarten, Miriam Jestädt
Jahrgang 2012: Mila Jacobs, Joline von Zantvoort, Amelie Retz, Jonas Pietsch, Fabrizio Gilles, Till Kalkbrenner, Julian Jansen, David Förster, Scott Rizgalla
Jahrgang 2011: Hannah Wollgarten, Nihal Karim, Jasmina Tuschaeva, Mona Macherey, Lara Jolina Niehsen, Julia Schwartz, Carla Stollenwerk, Sophie Maus, Nelson Rizgalla, Malte Pietsch, Alok Rodrigo, Mattheo Jestädt, Tim Hermanns, Luis Breuer

Die etwas älteren Schwimmerinnen und Schwimmer konnten ihr Talent über die 50m Strecke unter Beweis stellen.

Jahrgang 2010: Fabienne Tüpper, Sophie Stoffels, Leni Krings, Stella Kästner, Luisa Stöbener, Valeria Pohl, Yazdan Saberi, Jannik Jansen, Jonas Gilles, Luca Bauer, Fabian von der Kall
Jahrgang 2009: Marie Birken, Merle Braun, Laura Schnitzler, Cara Jacobs, Carolin Henn, Carlotta Offermann, Hannah Offermann, Ruben Wald, Felix Kurth, Fabian Wilden, Hannes Pietsch, Mathis Claßen
Jahrgang 2008: Lena Macherey, Jennifer Schwartz, Matthias Els.

Angefeuert von der Familie und Freunden, zeigten die kleinen Wasserratten, was sie beim Hansa Schwimmen schon alles gelernt haben. Die viele Arbeit der Trainer und Betreuer hat sich gelohnt, denn alle sind super gut geschwommen. Das Besondere bei der Vereinsmeisterschaft ist, dass man gegen Freunde antritt und nicht gegen Kinder aus anderen Vereinen. So ist die Scheu gering und die Motivation noch größer. Zum krönenden Abschluss haben wir hohen Besuch vom Nikolaus bekommen. Natürlich hatte der Nikolaus für alle Teilnehmer etwas Süßes für die guten Leistungen dabei und verabschiedete die Kinder dann in die Weihnachtsferien.

Während der Bescherung durch den Nikolaus, die im Bereich des Lehrschwimmbeckens stattfand, konnten sich die Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer der Jahrgänge 2008 und älter schon auf ihren Wettkampf vorbereiten. Über 100m Delphin, Rücken, Brust und Freistil zeigen sie ihr Können. Hierbei gingen an den Start:

Jahrgang 2008: Isabel Alpmmann, Lea Jaeckel, Lilia Meisslinger, Mika Braun
Jahrgang 2007: Hannah Jestädt, Lara Marie Stöbener, Lia Mettig
Jahrgang 2006: Laura Rumpe, Ben Schäfer, Damian Bessler, Ole Meisslinger
Jahrgang 2004: Richard Schuppener
Jahrgang 2003: Joshua Dragas
Jahrgang 2002: Elena Mießeler, Kyra Körner
Jahrgang 1999: Kevin Strauch, Sebastian Mießeler, Timo Schalloer
1997 und älter: Celina Schalloer, Lara Braun, Daniel Kaulen, Tom Frauenrath

Viele starteten viermal, d.h. in allen Disziplinen. Hier hat sich das kontinuierliche Training gelohnt. Aber natürlich ist da noch Luft nach oben! Auch im Alphabet kommt Anstrengung vor Erfolg. Denn Erfolg ist kein Glück, sondern auch beim Schwimmen das Ergebnis von Mut, Schweiß und Training. Zum Abschluss der Meisterschaft fand eine 4x50m Freistil Staffel statt. Hierbei starteten alle Teilnehmer in nahezu gleichstarken Teams.

Als Weihnachtsgeschenk gab es für die Älteren Fingerpaddles. Diese sind für Laien mit Fingerbrettchen zu beschreiben. Sie vergrößern die Handfläche im Bereich der Finger. So muss man beim Schwimmen durch den höheren Wasserwiderstand mehr Kraft aufwenden. Beim Schwimmen mit den Fingerpaddles wird viel Wert auf die Ausführung der Armbewegung gelegt. Auch in diesem Jahr war die Vereinsmeisterschaft wieder ein großer Erfolg

und konnte den jüngsten Teilnehmern einen guten Einblick in das Wettkampfgeschehen geben. Die Plätze 1 bis 3 wurden mit Medaillen ausgezeichnet, alle weiteren Plätze mit Urkunden.

Schlusswort

Ein herzliches Dankeschön

- allen Aktiven fürs Mitmachen
- den erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmern, sowie herzliche Glückwünsche für die tollen Leistungen und schönen Platzierungen
- den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuern, Kampfrichtern und Helfern für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz
- den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes Schwimmen für die tatkräftige Unterstützung und konstruktive Arbeit

Für den Schwimmverein
Celina Schalloer
Jugendwartin

Trainersuche

Wir suchen Übungsleiter/innen für unsere Schwimmkurse im Anfänger-und Fortgeschrittenenschwimmen für Kinder und Jugendliche. Unser Haupttrainingstag ist montags zwischen 16:30 20:00 Uhr. Grundkenntnisse im Bereich des Schwimmsports sind wünschenswert, können aber auch sehr gerne durch Lehrgangbesuche erlernt werden. Ein DLRG-Rettungsschwimmabzeichen (Silber) und ein Erste-Hilfe Schein sollten vorhanden sein, ansonsten helfen wir bei der Erlangung bzw. Erneuerung. Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Abteilungsleiterin Luzi Junker (luzi.junker@hansa-simmerath.de).

Trainingszeiten der Schwimmabteilung

Nichtschwimmer-Lehrschwimmbecken
montags
16.30 - 18.00 Uhr
Britta Jagdfeld, Claudia Offermann, Katja Retz, Kyra Körner und Pauline Braun

Anfängergruppen
montags
16.30 - 17.15 Uhr
Elke Löhr und Hannah Zumbrägel
17.15 - 18.00 Uhr
Elke Löhr, Hannah Zumbrägel und Stefan Junker

Fortgeschrittene
montags
18.00 - 19.00 Uhr
Mareike Heimberger und Stefan Junker
Thomas Koll (Turnhalle der Sekundarschule)
19.00 - 20.00 Uhr Anja Schalloer

mittwochs
18.00 - 19.00 Uhr
Celina Schalloer, Stefan Junker und Thomas Koll
19.00 - 20.00 Uhr Anja Schalloer

Jahresbestzeiten 2017

Disziplin		weiblich	Zeit	männlich	Zeit
50m	Delphin	Elena Mießeler	00:37,90		
100m	Delphin	Celina Schalloer	01:23,69	Sebastian Mießeler	01:15,78
25m	Rücken	Hannah Wollgarten	00:32,15	Nelson Rizgalla	00:28,03
50m	Rücken	Kyra Körner	00:44,92	Richard Schuppener	00:33,95
100m	Rücken	Lara Braun	01:18,50	Richard Schuppener	01:15,60
200m	Rücken	Elena Mießeler	03:01,16	Joshua Dragas	02:42,66
25m	Brust	Hannah Wollgarten	00:34,49	Malte Pietsch	00:29,49
50m	Brust	Kyra Körner	00:39,02	Philipp Greuel	00:55,60
100m	Brust	Celina Schalloer	01:25,14	Sebastian Mießeler	01:11,95
200m	Brust	Kyra Körner	03:15,90		
25m	Freistil	Sophie Maus	00:37,79	Luis Breuer	00:39,03
50m	Freistil	Pauline Braun	00:31,12	Richard Schuppener	00:30,92
100m	Freistil	Pauline Braun	01:10,62	Sebastian Mießeler	01:03,28
200m	Freistil	Pauline Braun	02:41,73	Richard Schuppener	02:33,01
100m	Lagen	Pauline Braun	01:22,03	Sebastian Mießeler	01:08,96
200m	Lagen	Elena Mießeler	03:06,79		

Tischtennisbericht 2018

Kein gutes Jahr für die Tischtennisabteilung. Im laufenden Jahr haben uns sehr viele junge Mitspieler verlassen, sodass die Anzahl der aktiven Jugendlichen auf ein Minimum von drei Spielern gesunken ist. In den vergangenen Jahren gab es auch immer Abmeldungen, aber die Anzahl der aktiven Jugendlichen wurde durch neue Interessenten wieder ausgeglichen. In diesem Jahr ist dies leider ausgeblieben. Trainingsabende wurden gering besucht und dem entsprechend auch mehrere Trainingsstunden abgesagt. Aktivitäten kamen deshalb im laufenden Jahr nicht zustande, sogar das traditionelle Weihnachtsturnier musste ausfallen!

Beim letzten Trainingstreff am 20. Dezember überreichte Abteilungsleiter Dieter Lentzen der verbleibenden Jugend eine Weihnachtstüte mit leckerem Inhalt und den Senioren je eine Flasche Rotwein. Wir hoffen nun auf das neue Jahr, dass sich wieder einige Interessenten finden werden, die sich der Tischtennis Freizeitgruppe anschließen. Alle Tischtennisbegeisterten, egal ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich, sind weiterhin zu den derzeitigen gültigen Trainingszeiten, jeweils donnerstags von 19:00 20:30 Uhr in der Sporthalle der Sekundarschule herzlich eingeladen. Im Laufe des ersten Quartals werden wir in die Dreifachhalle wechseln, der Trainingstag ist dann immer ein Dienstag, wobei die Trainingszeiten wohl gleich bleiben werden.

Interessenten melden sich bitte bei Dieter Lentzen,
Tel. 02473/3110
oder E-Mail: dieter.lentzen@hansa-simmerath.de

Mit sportlichen Grüßen
Dieter Lentzen
Abteilungsleiter Tischtennis

Was ist Turnen

Die Beziehung zum englischen turn und französisch tourner ist durchaus passend. Sich turnerisch Bewegen strebt letztlich stets ein Drehen um die Längs- oder Breitenachse an: Das Drehen, um auf dem Kopf zu stehen, rückwärts in die Brücke zu drehen, abspringen zum Überschlagen, in den Kien an der Stange zu hängen um gedreht die Welt auf dem Kopf zu sehen; springen, abheben und Salto drehend und die Möglichkeit, sich über Kopf zu hängen und um die Stange zu drehen – alles, um einen **Bewegungsrausch** zu erleben und zu genießen. Kaum eine andere Bewegungsaktivität als das Turnen kann dies leisten.

Damit unterscheidet sich das Turnen durch die dritte Dimension deutlich von den Fußgängersportarten indem der Mensch durch die Turnbewegungen an den Geräten von den Beinen geholt wird.

Die Aufgabenstellungen im Turnen führen alle, egal in welcher Könnensstufe oder in welchem Alter zum:

stützen können, hängen können, springen können oder balancieren können

Geräteturnen heißt, seinen Körper in den unterschiedlichsten Situationen zu steuern, ihn zu kontrollieren und zu beherrschen. Die Qualität steht im Vordergrund!!

Was bedeutet Geräteturnen für die Gesundheit

Lt. Krankenkassen haben 2/3 der Grundschulkinder Haltungsauffälligkeiten. Unseren Sitzkindern fehlt das tägliche Herumturnen mit Stützen, Hängen, Hangeln und Schwingen immer mehr.

Die Hälfte aller Kinder sind motorisch auffällig, erkennbar an der auffälligen Zunahme von Stürzen als Unfallursache. Das Balancieren, Klettern, Herunterspringen und auch Fallenkönnen gehört zum Bewegungssicherheitstraining eines Kindes. Turnen ist dafür die koordinative Schulung.

Und noch ein Aspekt: Die Konzentrationsfähigkeit und Lernleistungen sind pauschal in den ersten beiden Klassen auffällig schlechter geworden. Mathematikleistungen stehen mit räumlichem Vorstellungsvermögen in Zusammenhang. Die Kinder wissen aber z. T. nicht wo rechts und links ist und haben kein Gefühl für oben und hinten. Kinder können nicht mehr rückwärts auf einer Linie gehen. Wer nicht rückwärtsgehen kann, hat auch Schwierigkeiten rückwärts zu zählen. Geräteturnen kann auf solche Probleme Antworten geben, indem es bedürfnisgerecht angeboten wird.

Bei unserer Eltern-Kind-Gruppe erhalten unsere Jüngsten gemeinsam mit ihren Eltern die wichtige Grundlage für weitere Aktivitäten nicht nur im turnerischen Bereich.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass uns im Dezember der Nikolaus in unserer Turnstunde besucht, so auch in 2018. In einer weihnachtlich geschmückten Turnhalle zeigten die Kleinsten dem Nikolaus, was sie alles turnen können und als Dank wurden die Turnküken vom Nikolaus mit einer kleinen Süßigkeit belohnt.

In der Kinderturngruppe werden die Fähigkeiten der Kinder dann weiter gefördert und an die selbständige Umsetzung herangeführt. Im Rahmen des Familienwettkampfes, wurde das Wettkampfprogramm um die Offensive Kinderturnen des Deutschen Turnerbundes für die Kinderturngruppe und deren Eltern erweitert. Ziel dieser bundesweiten Initiative war es, allen Kindern zwischen drei und sieben Jahren den Zugang zu Kinderturn-Angeboten zu ermöglichen. 2018 stand unter dem Motto: „Bewegung für alle Kinder – Wir sammeln Purzelbäume für mehr Bewegung“. ZIEL war es, mit Purzelbäumen einmal die Welt zu umrunden!

Von der Kinderturngruppe haben 7 Erwachsene mit 366 Purzelbäume und 8 Kinder mit 256 Purzelbäume zur Weltumrundung beigetragen. Dabei lieferten sich Emelie Schützelhöfer mit Bruder Simon und Emma Faßbender mit Papa Andre ein packendes Kopf an Kopf Rennen um die höchste Anzahl an Purzelbäumen.

Was ist Turnen in der Hansa sonst noch?

Bewegen statt schonen

Das Motto der Fitnessgruppe, die durch ein Ganzkörperkräftigungsprogramm unter Leitung von Britta Schedler donnerstags von 19.00 20.00 Uhr geführt wird. Im Vordergrund stehen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen.

Fit bis ins hohe Alter

Ein Ganzkörperkräftigungstraining zur Erhaltung von Selbständigkeit im Alltag und zur Verhinderung von Stürzen bietet Ulrike Brandenburg unseren Seniorinnen dienstags im Pfarrheim an.

Fit und gesund

Mittwochs nimmt unsere Damengymnastikgruppe am Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness unter Leitung von Marlene Gehlen teil.

Gemeinschaft

Individuelle Bedürfnisse und Freude am sich messen werden in der Gruppe respektiert und als Gemeinschaft auch außerhalb der Wettkämpfe erlebt. Fast schon traditionell hat die Turnabteilung auch im Januar 2018 die Fahrt zum Feuerwerk der Turnkunst nach Düsseldorf an.

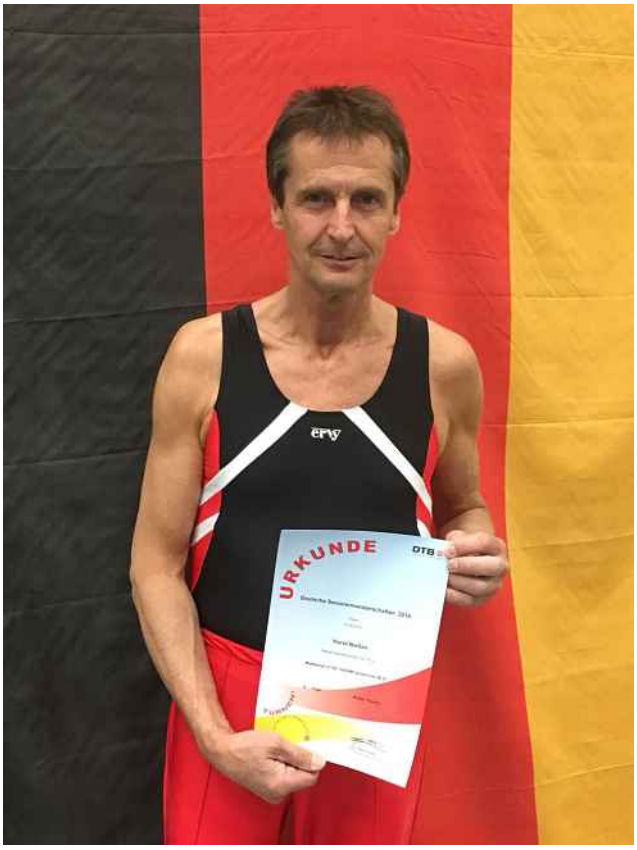
Zu den geselligen Veranstaltungen zählt auch der Übungsleiterausflug, der uns dieses Jahr mit dem Fahrrad durch die nähere Umgebung führte. Dabei haben wir neben den landschaftlichen Eindrücken, die wir mitgenommen haben, auch kleine Spiele an verschiedenen Stationen absolviert. Die Sieger konnten dann beim abschließenden Grillen gebührend gefeiert werden.

Geräteturnen mit oder ohne Wettkampforientierung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften am 18.03. in Troisdorf haben auch dieses Jahr wieder Ulrike Brandenburg und Horst Nießen erfolgreich teilgenommen.

Bei den Damen in der Altersklasse 65 -70 hat sich Ulrike Brandenburg auf ihre Übungen an den Geräten Bank und Boden konzentriert und konnte so durch eine gute Ausführung ihren Rheinischen Meistertitel verteidigen. Horst Nießen gelang nach seiner langen Verletzungspause ein gelungenes Comeback, so dass er sich auch in Altersklasse 55 60, in der er dieses Jahr erstmalig antreten musste, mit modifizierten Übungen den zweiten Platz sichern konnte.

An den **Deutschen Seniorenmeisterschaften** am 05.05.18 konnte sich Horst Nießen als 9. in seiner Altersgruppe unter die ersten zehn erfolgreich platzieren.



Bei den **Regionalmeisterschaften männlich** des Turngau Aachen kamen die jungen Turner am 12.05. zu ihrem ersten Einsatz.

Bei den Jüngsten, in der Altersklasse bis 8 Jahre ging Mattheo Jestädt an den Start. In seinem ersten Wettkampf konnte er sich gegen seine Konkurrenten erfolgreich behaupten und belegte auf Anhieb einen hervorragenden dritten Platz.

In der Altersklasse 8-9 Jahre waren Aaron Jestädt und Mathis Claßen an den Geräten. Bei entsprechend starker Konkurrenz behaupteten sie sich erwartungsgemäß. Mathis Claßen erreichte den 8. Und Aaron Jestädt den 13. Platz.

Am stärksten war die Altersklasse 10-11 Jahre vertreten. Hier starteten für die Hansa Jeffrey Moné, Luca Köper, Henri Förster und Phillip Greuel. In diesem Wettkampf wurde Jeffrey Moné seiner Favoritenrolle gerecht und siegte an allen vier Geräten mit deutlichem Vorsprung. Ebenso behaupteten sich die drei anderen Hanseaten ihrem Leistungsvermögen entsprechend. Insbesondere hat Phillip Greuel sein Können bei seinem ersten Wettkampf souverän abrufen können.

In der Alterklasse 12-13 Jahre siegte John Gülpen und Tim Köper erreichte den 3. Platz.

Regionalmeisterschaften weiblich
des Turngau Aachen in Simmerath

Bei den, von uns am 02.06. ausgerichteten Regionalmeisterschaften konnte sich Svenja Förster gegen ihre Konkurrentinnen mit deutlichem Abstand behaupten und siegte in der Altersklasse 16/17. Anne Richter belegte den 5. Platz und Rebecca Titz, wurde in der Altersklasse 18 + Vizemeisterin. In der Altersklasse 14/15 konnten unsere Turnerinnen Alina Wald den 24. und Fenja Ruttmann den 18. Platz erreichen.

Mit 9 Turnerinnen waren wir in der Altersklassen 12/13 vertreten. In dieser Altersklasse haben einige Turnerinnen den ersten Qualifikationswettkampf bestritten. Hier konnten sich Kelda Ruttmann, Paula Stollenwerk, Paula von Appen und Lina Stollenwerk unter den ersten 10 platzieren, so dass sie damit auch die Qualifikation für die Verbandsgruppenausscheidung erreicht haben. Marah Kell, Johanna Karbig, Lilli Jagdfeld, Ronja Heck und Lina Buchholz landeten mit guten Ergebnissen in der zweiten Hälfte des Starterfeldes.

Am stärksten waren wir in der Alterklasse 10/11 mit 10 Turnerinnen vertreten. Hier qualifizierten sich mit Platz 5 Johanna Schmitz, auf Platz 6 Emma Liedtke und auf Platz 10 Theresa Mohnen. Anna Dunkel, Clara Stollenwerk, Hannah Jestädt, Sina Steffen, Eva Mohren, Clara Brandenburg und Ann-Christine Hürtgen belegten ihrem Leistungsvermögen entsprechend gute Plätze im Feld der Starterinnen.

Einzelmeisterschaften Allgemeine Klasse
Turngau Aachen

Am 03.06. haben wir dann nach den Regionalmeisterschaften die Einzelmeisterschaften der Allgemeinen Klasse ebenfalls in Simmerath ausgerichtet. Dieser Wettkampf gilt für viele Turnerinnen als Einstiegswettkampf in den regionalen Wettkampfbetrieb. In der Altersklasse 12/13 haben wir mit Greta Mohnen 8., Katinka Hahnbück 9., Kara Körner 10., Annika Haas 19., Joelle Schyns 20., Aliyah Schmidt 22., Alison Jansen 24. und Marie Marx 25 gute Platzierungen erreichen können. Ebenfalls haben wir in der Altersklasse 10/11 mit Anna Deuster 11., Dana Wergen 21., Anna Kau 31., Emilia Haas 33., Ann-Kathrin Müller 34., Paulina Dorazil 35., Sophie Hoffman 40., und Jana Stollenwerk 47. in einem sehr breiten Starterfeld von 59 Turnerinnen gute Platzierungen erreicht.

Pokalwettkampf des TUS S.W. Brauweiler 1951 e.v am 10.06.2018

Beim diesjährigen Pokalturnen des TUS Brauweiler gingen drei Turnerinnen für die Hansa an den Das Pokalturnen ist ein hochwertiger, überregionaler Kürwettkampf, der einmal im Jahr stattfindet. Hier treten Turnerinnen aus ganz NRW gegeneinander an. Geturnt wird in 4 Leistungsklassen (LK1-LK4), wobei in LK1 die höchsten Anforderungen gestellt werden und in

LK4 die Leichtesten. In der Leistungsklasse 2 erreichte Rebecca Titz den 8. Platz und Svenja Förster den 6. Platz. Paula Stollenwerk startete in der Leistungsklasse 4. Als junge Nachwuchsturnerin sicherte sie sich den 7. Platz.

Bei der **Verbandsgruppenqualifikation** der Turngaue Aachen, Düren und Köln wurde Rebecca Titz zweite. Svenja Förster verpasste mit nur einem Zehntel einen Podestplatz und wurde in ihrer Altersklasse vierte. Damit sind beide für das Landesfinale in Mühlheim an der Ruhr qualifiziert. Unsere jüngeren Turnerinnen Kelda Ruttmann, Paula Stollenwerk und Paula von Appen mussten sich in der Altersklasse 12/13 beim Kampf um die Qualifikationsplätze der übermächtigen Konkurrenz geschlagen geben. Ihre Platzierungen bei diesem Wettkampf lagen nur im unteren Drittel. In der Altersklasse 10/11 haben sich unsere jüngsten Teilnehmerinnen Johanna Schmitz, Theresa Mohnen und Emma Liedtke mit ihren Übungen noch gut im Mittelfeld platzieren können.

Beim **Landesfinale der P-Stufen-Turner** am 23.06. in Oberhausen erringt Jeffrey Mohné den Landesmeistertitel in der Altersgruppe bis 11 Jahre. Die jeweils 10 besten Turner der anderen Verbände traten in den einzelnen Altersklassen an vier Geräten gegeneinander an. John Gülpen erreichte in seiner Altersklasse, die ebenfalls mit sehr starken Turner besetzt war, einen respektablen 19. Platz und zählt damit zu den 20 besten Turnern auf Landesebene.

Landesfinale LK-Turnerinnen am 07.07. in Mühlheim a. d. Ruhr

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille konnte Pia Falter beim Landesfinale der LK Turnerinnen ihren Erfolg vom letzten Jahr wiederholen und damit unterstreichen, auch dieses Jahr wieder zu den erfolgreichsten Turnerinnen auf Landesebene zu zählen

Landesfinale der P-Stufen Turnerinnen am 08.07. in Mühlheim a. d. Ruhr

Svenja Förster turnte an allen Geräten die zweithöchste Schwierigkeit ohne nennenswerte Fehler und erreichte damit den 12. Platz unter insgesamt 39 gestarteten Turnerinnen. Rebecca Titz, die im vorigen Jahr hier noch Landesmeisterin wurde, musste sich dieses Jahr in der höchsten Altersklasse einer deutlich stärkeren Konkurrenz stellen. Für sie reichte es nach einem etwas durchwachsenen Wettkampf ebenfalls zu einem 12. Platz bei 38 Teilnehmerinnen. (Foto rechts oben)

Zum zweiten Mal haben die Turnerinnen und Turner zum Halbjahresabschluss vor den Sommerferien ihren **Familienwettkampf** am 12.07. durchgeführt. Für diesen Wettkampf hatten sich 18 Teams gemeldet. Ein Team besteht aus einem Turnkind und einem erwachsenen Familienmitglied, die gemeinsam an jeweils einem Gerät eine Pflichtübung turnen müssen.

Mit entsprechendem Ehrgeiz hatten sich im Vorfeld insbesondere die Eltern auf diesen Wettkampf vorbereitet, da natürlich die Erwartungen der Kinder entsprechend hoch waren. So haben wir mit einem entspannten Wettkampf und anschließendem, gemütlichen Beisammensein die Trainingssaison vor den Sommerferien abschließen können.

In den Sommerferien haben wir wieder ein Trainingslager in der Landesturnschule in Bergisch Gladbach durchgeführt. Durch das intensive Training konnten deutliche Leistungsentwicklungen bei den Turnerinnen und Turner erreicht werden. Es Stand aber nicht nur das Training in der Turnhalle auf dem Programm. Auch der gesellige Part ist in den drei Tagen nicht zu kurz gekommen.

Beim Deutschlandpokal der **Senioren** nahm mit der Mannschaft des Rheinischen Turnerbundes von uns Horst Nießen teil. Bei dem Wettkampf am 08.09.im thüringischen Waltershausen konnte die Mannschaft leider nur den siebten und damit letzten Platz belegen, obwohl die vier Mannschaftsmitglieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen sauberen Wettkampf geturnt haben. Hier mussten Sie aber dem Altersunterschied zu den teilweise 10 Jahre jüngeren Turnern der anderen Mannschaften Tribut zollen. In der Einzelwertung belegte Horst Nießen aber einen respektablen 8. Platz von 41 Turnern in der Altersklasse von 45 60 Jahre. Auf jeden Fall präsentierte sich der RTB als führender Turnverband beim anschließenden Fotoshooting, welches den Teilnehmern genauso Spaß machte, wie der Wettkampf selber.

Am **Newcomerpokal** hat dieses Jahr Jeffrey Mohné am 22.09. in Troisdorf erstmalig teilgenommen. Nicht nur die Teilnahme an diesem Wettkampf war für Jeffrey Premiere, sondern auch die Anforderung, Kürübungen zu turnen. Obwohl er sich starker und auch wettkampferfahrenen Konkurrenten aus Bonn, Leverkusen Troisdorf und Rheinhausen gegenübersah, konnte er seine neu zusammengestellten Übungen schon so routiniert präsentieren, dass ihm bei seinem Debüt auf Anhieb der vierte Platz gelang.

Mit drei Mannschaften sind wir dann am 23.09. beim **Ligaturnen des Turngaues Aachen** gestartet. Den Vorrundenwettkampf, der in Breinig ausgetragen wurde, dominierte in der AK 10-11 Jahre die erste Mannschaft mit Jeffrey Mohné, Jasper Claßen, Phillip Greuel und Mattis von Appen von Beginn an und gewann auch verdient mit deutlichem Vorsprung. Die zweite Mannschaft schlug sich ebenfalls tapfer. Insbesondere, da sie nur mit den drei Turner, Luka Köper, Henri Förster und Julian Karbig an den Start gehen konnte. In der Altersklass bis 9 Jahre waren unsere Jüngsten mit Mattheo Jestädt, Nelson Rizgalla, Aaron Jestädt, Mathis Claßen, Vincent Theis und Jona Rumpe größtenteils zum ersten Mal bei einem Wettkampf auf Turngauebene angetreten. Da unsere Jungen noch nicht so wettkampferfahren sind und auch noch nicht so lange turnen, konnten sie sich zum Einstieg mit dem fünften Platz in der Vorrunde zufriedengeben.

Kinderhallenturnen Turngau Düren am 29.09.2018

Auf Einladung des Turngau Düren haben wir dieses Jahr mit 10 Mädchen und 10 Jungen am Kinderhallenturnen teilgenommen. Mit den nachfolgenden Platzierungen innerhalb ihrer Altersklassen haben die Turnerinnen und Turner einen weiteren interessanten Wettkampf außerhalb des Turngaues absolvieren können.

Jestädt Mattheo 4., Jasper Claßen 1., Henri Förster 3., Phillip Greuel 5., Julian Karbig 6., Mathis Claßen 7., Aaron Jestädt 9., Tim Köper 1., Dylan Kaulard-Schützelhofer 5., John Gülpen 5., Charlin Thelenberg 16., Emilia Haas 14., Sophie Hoffmann 18., Carolin Hofmann 28., Jana Karbig 33., Michelle Ginsel 35., Sarah Henn 40., Hannah Jestädt 9., Clara Brandenburg 12., Annika Haas 14.

Regionalmeisterschaften P-Stufen-Mannschaften weiblich am 06.10.18 Mannschaftswettkampf allgemeine Klasse weiblich am 07.10.18

Hansa Turner verteidigten am 03.11. den Pokal in der AK 10-11 beim **Ligafinale des Turngau Aachen**. Nachdem die Mannschaft mit Jasper Claßen, Phillip Greuel, Jeffrey Mohné und Mattis von Appen aus der Vorrunde einen komfortablen Vorsprung in den Finalwettkampf mitnehmen konnte hat Sie sich auch im Finale vor heimischen Publikum nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lassen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung standen die Jungen auch in der Gesamtwertung als Sieger auf dem Podest. Die zweite Mannschaft der Hansa, die in der Altersklasse 10-11 angetreten war, konnte naturgemäß nicht so stark punkten, da der Mannschaft in der Vorrunde und im Finale auch nur die drei Turner Henri Förster, Julian Karbig und Luca Köper zur Verfügung standen. In der Endabrechnung reichte es zwar nur zum 6. Platz, aber insgesamt können die Turner mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Die jüngsten Hansa Turner (Mathis Claßen, Aaron Jestädt, Matheo Jestädt, Jona Rumpe und Vinzent Theis) mussten sich in der AK bis 9 Jahre ebenfalls starker Kon-

kurrenz stellen und im Endergebnis mit dem 5. Platz den anderen vier Teams den Vortritt lassen.

NRW Nachwuchsmeisterschaften
in Troisdorf am 24.11.

Bei den NRW Nachwuchsmeisterschaften trat Jeffrey Mohné in seiner Altersklasse 10-11 gegen Turner an, die in Landesleistungszentren trainiert werden. Jeffrey Mohné hatte die geforderten Übungen erst dieses Jahr zusammengestellt und in sein regelmäßiges Trainingsprogramm aufgenommen. Im Wettkampf präsentierte er dann seine Übungen nervenstark ohne groben Fehler und wurde schlussendlich mit der Bronzemedaille belohnt.

Mannschafts-Regionalmeisterschaften
der Turner am 01.12.

Bei den Regionalmeisterschaften der Mannschaften des Turngau Aachen, die in Monschau vom TV Mützenich ausgerichtet wurden traten in diesem Jahr lediglich der ausrichtende Verein und die Hansa an. Die Nachwuchsturner Jasper Claßen und Tim Köper kamen hier bereits an mehreren Geräten zum Einsatz, obwohl sie hier erst beim Einturnen ihre Kürübungen zusammenstellen konnten. Jeffrey Mohné, der ebenfalls zum Nachwuchs der Hansa zählt, präsentierte neben Benedikt Schedler seine Übungen an allen sechs Geräten. Der Trainer Horst Nießen konnte bei diesem Wettkampf dann die Newcomer-Mannschaft an drei Geräten als Seniorturner noch unterstützen. Erwartungsgemäß belegten wir den zweiten Platz.

Mit der **Turnshow** am 2. Adventsonntag beendete die Abteilung das erfolgreiche Jahr.

Über 200 aktive der Turnabteilung gestalteten in den jeweiligen Gruppen eine interessante Zeitreise durch die Turnerei. Damit begeisterten Sie das Publikum in eindrucksvoller Art und Weise und empfahlen sich für die aktive Teilnahme und Unterstützung in 2019.

Turnen

Die Übungsleiter

Anika Brandenburg	Ulrike Brandenburg
Britta Braun	Ute Claßen
Pia Falter	Svenja Förster
Marlene Gehlen	Annette Hauser
Andreas Hündgen	Sonja Jestädt
Renate Karbig	Samira Kell
Daniela Köper	Hedi Krings
Hanka Kristahn	Ute Kristahn
Monika Liedtke	Daniela Mohren
Horst Nießen	Caro Ruttmann
Britta Schedler	Andrea Schmitz
Lea Schrey	Celine Schütz
Nicole Steffen	Rebecca Titz
Petra von Appen	

Warum wir das machen

Für die Mitglieder / Kinder; Ihnen etwas Positives mitgeben zu können
Für uns; die Arbeit mit Kinder hält jung, macht Spaß, macht einen Stolz, man erhält Anerkennung.
Für die Sportart; Faszination Turnen in seiner Vielfalt erhalten.
Für die Gemeinschaft; innerhalb und außerhalb der Hansa zusammen stehen zu können.

Schlusswort

Vielen Dank allen, die unser turnerisches Tun mit ihrem aktiven Mitmachen bereichert und unseren Gemeinschaftssinn gestärkt haben! Den vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuern und Helfern für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Abteilung! Den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für die souveräne Arbeit mit viel Augenmaß! Den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes Turnen für die tatkräftige Unterstützung und konstruktive Vorstandsarbeit! Der Gemeinde Simmerath für die Bereitstellung der Sporthallen! Allen Freunden und Gönnern, die den Simmerather Turnsport - in welcher Form auch immer unterstützt und gefördert haben.

Dieses Jahr darf ich mich auch im Namen meiner Frau Susann besonders für die tolle Unterstützung im Karneval und vor allem für die Glückwünsche, Geschenke und fantastische Darbietung bei unser Hochzeit bedanken.

Den Turnerinnen und Turnern herzlichen Glückwunsch zu den vielfältigen tollen Leistungen und Platzierungen!

Mit sportlichen Grüßen
Horst Nießen

Ehrungen 2018

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die folgenden Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft, sportliche Erfolge und ehrenamtliche Tätigkeit für unseren Verein geehrt:

Jahre	Name	Abteilung
60	Hermanns, Günther	Fußball
50	Abel, Manfred	Blasmusik, Turnen
50	Braun, Hermann	Fußball
50	Hilgers, Rudolf	
50	Nießen, Ralf	Blasmusik
50	Schröder, Hans-Josef	Fußball
50	Sories, Günter	
50	Titz, Ottmar	Fußball
40	Gerards, Uwe	
40	Müller, Frank	Fußball
40	Scheidt, Günter	Orientierungslauf
25	Baack, Rüdiger	Orientierungslauf
25	Braun, Marcel	Fußball
25	Feilen, Hans-Kurt	Tischtennis
25	Graff, Werner	Lauftreff, Tischtennis
25	Keßel, Gesa	Blasmusik, Lauftreff
25	Keßel, Maike	Blasmusik, Lauftreff
25	Prümmer, Marcel	Blasmusik, Schwimmen
25	Schleeger, Michael	Orientierungslauf
25	Wollgarten, Helmut	Orientierungslauf

Adressen

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Ingo Braun	Krämerstraße 25	52152 Simmerath	02451-909245
2. Vorsitzender	*vakant*			
Geschäftsführer	Dirk Heindrichs	Alte Haarener Str. 119	52080 Aachen	0171-1414736
Schatzmeister	Jörg Kalkbrenner	Ahornweg 2	52152 Simmerath	

Jugendvorstand

1. Vorsitzender	Julian Jansen
2. Vorsitzende	Anne Richter

Erweiterter Vorstand

Ehrenvorsitzender	Wolfgang Lützenberger	Simrodstraße 5	52152 Simmerath
Wart für Öffentlichkeitsarbeit	*vakant*		

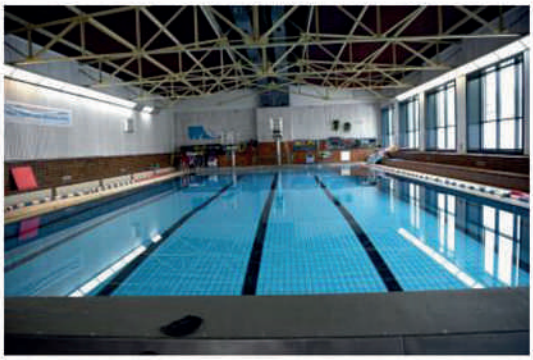
Abteilungsleiter

Badminton	Sebastian Kinting	Ringstraße 11a	52152 Simmerath	02473-9315907
Basketball	Sven Weck			0157-71140321
Blasmusik	Berthold Wilden	Heustraße 46	52152 Simmerath	02473-1442
Fußball	Dieter Müller	Heidestraße 15	52152 Simmerath	02473-87882
Inklusive Sportgruppe	Sara Thelen		52152 Simmerath	
Koronarsport	Reiner Wollgarten	Buchenweg 2	52152 Simmerath	02473-8524
Lauftreff	Andreas Mohren	Heldter Weg 5	52152 Simmerath	02473-929880
Lungensport	Dr. Maria Koll	Lehrer-Friesen-Straße 11	52152 Simmerath	0163-3456804
Orientierungslauf	Rainer Brandt	Kamberg 111	53940 Hellenthal	02448-919125
Schwimmen	Luzi Junker	Ebereschenweg 3	52152 Simmerath	02473-7651
Tischtennis	Dieter Lentzen	Herrberigstraße 4a	52152 Simmerath	02473-3110
Turnen	Horst Nießen	Hauptstraße 7	52152 Simmerath	02473-9271549
Volleyball	Axel Gussen	Kapellenstraße 34	52152 Simmerath	02473-9381930

swimpool
Schwimmverband NRW

Planen Sie ein Trainingslager, einen Sportlehrgang, eine Klassenfahrt oder eine Ferienfreizeit?

Die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg freut sich auf Ihren Besuch!



Die Schwimmsportschule ist das Leistungszentrum des Schwimmverbandes NRW für die Sportarten Schwimmen, Wasserball, Springen und Synchron schwimmen. Hier bereiten sich die Spitzensportler des Verbandes auf ihre Saisonhöhepunkte vor und genießen die optimalen Trainingsbedingungen und die angenehme Atmosphäre.

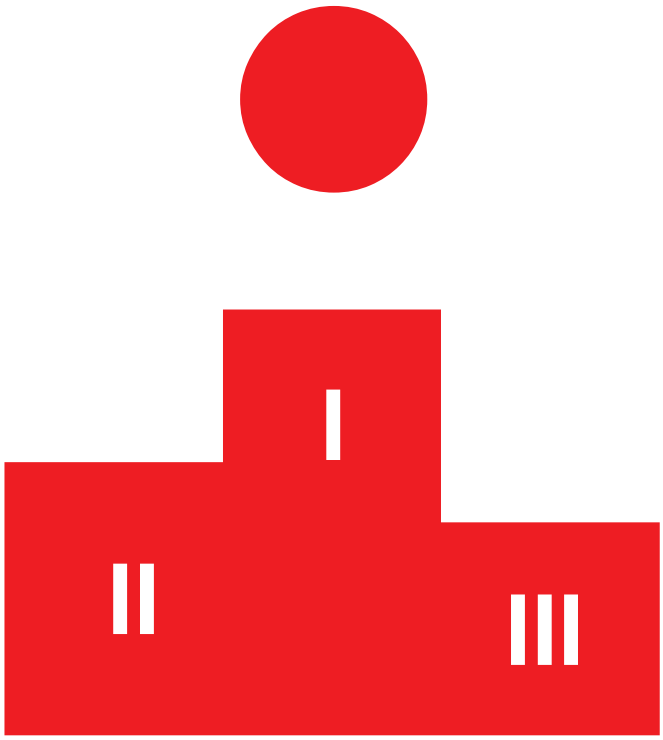
Die Schwimmsportschule bietet nicht nur Leistungssportlern optimale Rahmenbedingungen. Bei uns finden u. A. Tagungen, Seminare, Workshops, Fortbildungen, Aktiv-Urlaube aller Altersgruppen, Ferienfreizeiten und natürlich Trainingslager statt.

Die Umgebung von Übach-Palenberg hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Die nahe Kaiserstadt Aachen lädt ebenso zu einem Besuch ein wie die niederländische und belgische Euregio mit der pulsierenden Stadt Maastricht und dem gemütlichen Hasselt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.swimpool.de/schwimmsportschule.

SV NRW Schwimmsportschule
Carlstraße 8
52531 Übach-Palenberg 02451/909245
E-Mail: i.braun@schwimmverband.nrw



sparkasse-aachen.de

Dabeisein ist einfach.

Wenn der Finanzpartner sich für den Sport in der Region engagiert.

TEAM D Top Partner

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Aachen